Hallische Zeitung

im G, Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politifches und für Stadt

Abounements Preis pro Quartal bei unmittetbare Anahme 3 Nant 80 ja und bei beionderem Judringen bes Samptfäldes jur Mittagskeit eine Ertragelbir von 30 Pf., bei Begus burd die Sofanflatten 4 Want 50 Pf.



literarisches Blatt und Sand.

Anfertionsgebahren für bie finigelpalten Beile gewönfticher Beimagelofit ober berem Raum 18 Pf., im Bola-Angiege zweilpalig 15 Pf., für bie zweigelpaltene Beile Beitigbrit ober beren Raum bor ben gewöhnlichen Belanntmachungen

In der Expedition der Sallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. — Redacteur Dr. Schabeberg.

Nº 96.

r ben Ca:

unb

80 u.

pos

tisch 1 13. er: 13. er: 1. P.

Sem. ober 20hr

iltene

Lim

ch-

i/Th.

mmel er. chen Z

t in hen

gen: Stab: Ber:

jűn echte.

Uner viren iben:

iffen

rge

inge= Chre

1877

Salle, Freitag den 27. April. [Mit Beilagen.]

1877.

Auch für die Monate Mai und! Zuni nehmen wir besondere Abon-

nements für unfere Zeifung all.

Wit besonderer Beziehung auf die gegen wartigen friegerischen Berhaltnisse bemerken wir, daß auch für dieses Abonnement unsere bisherige Ginrichtung gilt, wonach, wenn es gewünscht wird, das Blatt in zwei Ausgaben, das Hantfück Mittags

Ausgaben, das Hauptstück Mittags nnd die Beilagen gegen Abend, abgebolt oder zugetragen werden kann. Während das Hauptstück, welches Mittags ericheint, alle bis dahin eingehenden Nachrichten bringt, werden die noch bis zu späterer Nachmittagszeit eintressenden Telegramme und sonstige Weldungen in den zu früher Abend kunde erscheinenden Beilagen verössentlicht.

Die Eröffnung des Kampfes.

Die Pforten des Janustempels find eröffnet; aus der Drientalischen Berwischelung ist der Krieg entstanden. Kaiser Alexander hat am 24. d. von Kriegenstanden. Kaiser Alexander hat am 24. d. von Kriegenstein und der Verlagenstein der eine Bort ist des das dachtende Kanischendern Dunkten ist der eine Bort ist der kriege von Kussischen Punkten über schritten und der genieden Operationen haben sonach begonnen. So wäre denn der Pfeil vom Bogen; Niemald weis, wohl er einen Bauf nehmen wird, nicht einmal der, welcher den Bogen gespannt und sich das diel gestecht hat. Die Eröffnung des Aussische Krieges ist eine That, deren ganze Aragweite zu ermessen Frieges ist eine That, deren ganze Aragweite zu ermessen feldst ibren Urzeien in diesen Ausgenblisch ist.

Manifeft des ruffifden Raifers.

Manifest des russischen Kaisers.

"Unsere treuen Unterthanen kennen das lebhaste Intersses, unsersie, welches Bir beständig den Geschicken der von der Türkei unterdückten dristlichen Bevölkerung gewöhnte Jahen. Unfer Wunsch, das Geob erseleben zu verbessen und zu gewähreisten, wird von der gangen russischen Allein der Klussen der fich nummer bereit zeigt, neue Opfer zu bringen, um die Lage der Ehristen in der Balkandabinsel zu verbessen, um die Lage der Ehristen in der Balkandabinsel zu verbessen. Unterspanne ist Unterstanen ist Unternet einem ein Unterstanen ist Unterstanen ist Unterstanen ist Unterstanen ist Unterstanen ist Unterstanen ist Unterstanen des Ariebens zu erhalten. Diese Gorgfalt zu Uberten der Steichen der Steichen der Geroffalt zu Westand der Westen der Verlagen der der der Verlagen der der der Verlagen der der der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und im Einvernehmen mit den europäsischen Größmächten, Unseren Allierten und Freunden, zu einer Berbessen und der Merken der Verlagen und im Einvernehmen mit den europäsischen Größmächten, Unseren Allierten und Freunden, zu einer Berbessen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen d

bat sich nicht erfüllt. Die Pforte hat bem einstimmigen Wunsche des christlichen Europa nicht nachgegeben; sie bat ben Beschülssen bes Protofolls sich nicht angeschossen. Rachden Wir so alle friedlichen Bemühungen erschöpft baben, sind Wir so alle friedlichen Bemühungen erschöpft baben, sind Wir von den Gebenfühlige Jalisfarristeit ber Pforte genöthigt, zu entscheitenderen Acten überzugehen. Das Gesühl ber Billigfeit, das Gesühl Unserer eigenen Würde get Uns bies gebietersich auf. Durch ihre Abslehung bat Uns die gebietersich auf. Durch ihre Abslehung bat Uns die Pforte in die Nothwendigseit versseht, zu Wassenwalt Unsere Justlich uns nehmen. Auf das Tiesste in Demuth der gestricken Insere abge und indem Wir in Demuth der göstlichen Gnade und hülfe Uns vertrauen, lassen Wir Unserer traugenblick, welchen Wir vorausslahen, als Wir ieme Worte sprachen, als Wir ieme Korte sprachen, auf welche ganz Rußland mit so großer Einmuthigkeit antwortete, daß beier Augenblich nummehr gefommen sie. Wisch ausgesprochen, selbstischbeit antwortete, daß die er ersorbern sollte. Indem Wir hente ber Segen Gottes auf Unsere tapseren Armeen berabssehen, ertwellen Wir ihre den Wir der konten den Beschlich, die Grenze der Kürfei zu überzsichten der Abslehen den Beschlich der Verschlien Wir isch der kiefen der Verschlich Wir zu der verschlich werden der Verschlich Wir der der Verschlich werden der Verschlich werd

schreiten. Gegeben Afchenem, den 12. (24.) April des Jabres ber Gnade 1877 im 23. Jahre Unseren Beferung. Alexander.

Bir schließen bieram junächst die unseren hiesigen Lesendert, einem Ertrablatt bereits mitgehrüten Telegramme:

Petervöburg, d. 24. April. Das Ciefularschreiben des Fürsten Reichstanzlers an die russische Westerburg, d. 24. April. Das Ciefularschreiben des Fürsten Reichstanzlers an die russische Bestingter in Wertin. Wien, den kante wie solgt: "Das kaiserliche Kadinet das sein der erschöpft, um unter Mitwirfung der Großmächte eine Weginn der orientalischen Krie alle Mittel seiner Gewalt erschöpft, um unter Mitwirfung der Großmächte eine dauerhafte Pazisiation der Aufre herschleiten Einwerfindhussischen Kadineten der Mächte herselfelten Einwerfindhussischen Kadineten der Mächte herselfelten Einwerfindhussischen Kadineten der Mächte herselfelten Einversändhussischen Kadinet dass aus inwenten Vorlöge des zwischen des Gesammtwillen Europas. Das fasseische Kadinet dass das in einem letzen Berischungsversuche, die Jand gedeben, desselben Verschung der werden fein dem Protofoll beigegebene Destantion von dem sie des Bedeingungen bezeichnet, welche, wenn sie logal und aufrichtig von der turstischen Kagierung angenommen und angenommen und ausgessührt wurden, geeignet waren, die Wiederberssellung und Bestelligung des Kriebens berbeisusstigten. Die Protofoll nicht mit einer abermaligen Ablehnung darauf geantwortet. Diese Eventualität war von dem bondoner Protofoll nicht ins Auge gesaft worden. Europa batte, indem es seine Wischen der wirtlichen Bevollstenung beständer und Entschließungen sonn der Lege ber driftlichen Bevollstenung bestimmt, des die Großmächte, salls sie in der zosstanzig der driftlichen Bevollstenung bestimmt, welche in werden, das Westerlaussten, welche sie Freihen wirden, das Westerlaussten, welche sie Freihen wirden, das Westerlaussten, welche sie Freihenung ein der Freihen wirde. Bestierung über Ausberten zu gestigten Beripter des Allennen der Freihen des Allennen wirden, das der her k

träglich erklärt haben, ober zu versuchen, burch 3wangs amittel bas zu erreichen, was von ber Pforte auf bem Wege ber Berstanbigung zu erlangen, ben einmütigien Tuftrengungen ber Mächte nicht gelungen ift. Mein erhabener Derb ab beschlossen, bas zu unternehmen, wozu Se. Majestät bie Großmächte aufgeforbert hatte, in Gemeinschaft mit ihm thatig zu sein.

ihm thätig au sein.

Se. Majestät hat seinen Armeen Befehl gegeben, die Grengen ber Türkei zu überschreiten. Sie wollen diesen Beschluß aur Kenntniß der Regierung bringen, dei welcher Sie beglaubig find. Indem mein erhadener Horer biesen Schritt thut, erfüllt er eine Pflicht, welche ihm durch die Interessen Ausstand auferlegt ift, bessen ihm der der wickelung durch die konferent im Orient gehemmt wird. Se. Majestät hat die Ueberzeugung zu gleicher Zeit den Anschauungen Europas zu entiprechen.

gez. Gortschafow.

verabschiedet.

Petersburg, Dienstag d. 24. April, Bormittags. Der russische Geschäfteträger in Konstantinopel, Staatsrath Neldooff, bat gestern durch den ersten Dragoman der Psorte die Erstärung zugeben lassen, das Ausliand, nachbem es alle versöhnlichen Mittel erschöpste, nunmehr die Beziehungen zur Psorte abbreche und seine Bertretung zurückberuse. — Diesige Zournale wollen wissen, Landbetwie der Vierte erstärt, daß England die Integrität und Unabhängigsteit der Türker unter den durch die Berträge in Betrest einer Sontrole stiggeschletten Bedingungen garantirt hätte; nachdem die Psorte aber diese Recht der Mächte heiriten habe, duffer sie Garantiene ein, England werde also nicht mit den Wassen für die Integrität der Türken eintreten.



Außerbem liegen noch folgenbe uns vom "Bolffichen Telegraphen-Bureau" jugegangene, fowie ben neueften Beitungen entnommene telegraphische Rachrichten vor:

Bettungen entnommene telegraphilde Nadrichen vor:
ABien, 24. April. Der "Bolitischen Corresponden,"
wird aus Bukarest vom heutigen Tage gemeldet: Die Kufssiche Armee hat in der letzen Racht an drei verschiebenen Punkten den Ulekergang über den Pruth begonnen.
Schon am 21. d. Abends passifirten ca. 1200 beritten Kosaten Kitila bei Butarest, um sich nach Kalasat zu begeben. Ein Rumänisches Cavallerie Regiment ist nach Kalasat abgegangen. Dier herrscht große Aufregung.

Ralatet abgegangen. Dier herricht große Aufregung.
Bien, ben 24. April. (A. A. 3.) Der Frachtversker auf allen rumänischen Bahnen ist eingestellt worden. In Kussische Germannen. Die Stationen der Donaubampfschifffahrt erhielten den Wint ihre Archive in Sicherheit zu bringen. Die rumänische Bank dar ihre Effecten und Gelter bereits geborgen. Der telle österreichige kriegsrath beschräfte sich auf Insomationen und Besprechungen über die Kriegsfrührigfeit und Schlagfertigfeit der Armee.
Mies, den 2. Meril (Maß) Der Krafauer fines

Wien, ben 25. April. (Poft.) Der Krakauer Saas (ein höchft unzwertassiges von inches Blatt) melbet, der Saar habe auf seinen Privatvermögen 200 Millionen Rubel für Kriegspwecke gegeben. Tuß Konstantinopel wird der "Reuen Freien Presse" gemeldet, die Pfarte dabe ein Aumblöreiben ertassen, worin die Bermittelung der Möchte in Anspruch genommen wird. Der Presse gelich gebe desiebt sich der österreichische Wolfschafter Graf Lichy demnächst auf feiner Möchte in Konstantingen unter fich ber öfterreichische Botichafter Graf feinen Poften in Ronftantinopel gurud.

ind der oltereigische Sociagater Graf 3 icht demnacht auf feinen Possen in den gemeldet, 25. April. Der "Politischen Correspondenz" wirdstelgraphisch von Konstantinopel vom bentigen Tage gemeldet, daß das von der Pforte unter Berufung auf Art. 8 des Pariser Vertrages an die Möchte gestellte Anguden um Mediation erfolglos gehieben sei. Dasselbeiten worden. — Aus Bufarest von heute Morgen wird der worden. — Aus Bufarest von heute Morgen wird der genannten Correspondenz gemeldet: In der vergangenen Nacht baden größe Abtheilungen russische Industrie den Prutt überschritten. Gesten standen bereits 30,000 Russisch auf rumänischem Gebiete. Die Eisendahnbrücke die Barbosch ist von einer russsschen Erinstellt der Russische der Verganzeite das der Verganzeitsche Ausgeschlich auf dem Marsche gegen die Dobrubscha. Die türklichen Truppen flanden noch gestern Abend undewegtich an der Donau. Das Gerücht, daß die Türken Kalasat beseit das der Donau. Das Gerücht, daß die Türken Kalasat beseit das von der Donau in das Innere gurückgesogen und ist in zwei Serre gestellt worden, von denen das eine bei Busress, das andere dei Erajova concentrirt wird. Die rumänische und die türkliche Bevösserund na dem Uker der Donau sied Grafen Rasselle und der den den und der der den den der den Busress, das andere dei Erajova concentrirt wird. Die rumänische Armee bei Erajova concentrirt wird.

Mumainens.

Petersburg, den 24. April. Aus Kischeness von gestern: Um 9 Uhr Morgens besichtigte der Kaiser in Kirakpol einzelne Truppentheile des 8. Armeetorps. Nach der Revue hielt der Kaiser eine Ansprache an die Armypen, in der er u. A. sagte: "Es thut mir seid, euch in den Kamps schiefen zu missen. Ich de so samps schiefen zu missen. Ich des so lange als möglich gewartet. Ist aber einmal die Ehre Ausstands angegriffen, dann, dessen Mann verstehen, die sehen wir Alle dis auf der leiten Mann verstehen, dieselbe zu wahren und zu verstehigen."

Petersburg, b. 25. April. Der "Regierungsbote" veröffentlicht einen kaiferlichen Besehl, durch welchen das Gouvernement von Bessprachen, die Littoraldistrifte, so-wie die Gouvernements Geberson, Zaurien und die Jalb-insel Krim als im Kriegshustande besindlich erklärt werden.

Metersburg, b. 25. April. Die in auswärtigen Journalen enthaltene Mittheilung, baß bier bie Frage eines Moratoriums in Erwägung gezogen werbe, wird von bestunterrichteter Seite als ganzlich unbegründer bezeichnet und zugleich ausdrücklich bervorgehoben, daß absolut teine Berantossung zu solchen Maßnahmen vorliege.

und zugleich ausbrücklich bervorzehoben, daß absolut keine Beranlassung zu solchen Assinahmen vortiege.

Moskau, 25. April. Der hiesige Magistrat hat nach Berössentlichung bes kaiserlichen Manisselbes 1000 Betten sir Berwundere und 1 Million Aubel zu deren Pstege bewilligt. Gleichzeitig dat derselbe zur Entwertung einer an dem Kaiser zu richtenden Ergebenheitsabersse inne besondere Kommission niedergescht. — Heute Nachmittag 2 Uhr sand im Areml, in der Kathekrale und in allen anderen Kirchen ein seierlicher Gottesdensst stat, auch eine klichen waren von Andödtigen übersüllt.

Krichenes, 24. April. In Ungheni, wo der Kaiser gestern Nachmittag um 5 Uhr eintras, wurde derselbe von dem Metropoliten des moldouslichen Kleuse und einer Deputation von Bürgern aus Zassy unter Führung des Präselten begrüßt. Auf die Glüswünsche des Ertendeiten berristle. Auf der Milchwinsche des Metropoliten erwiderte der Kaiser, er empfele sich und der unschlich Arme den Gebeten des orthodoren Kleuse; er hosse in der rumänischen Nach der Keune tra der Kaiser die Kückensstellung der von den Soldaten und der albeiten der Keune Enthussams begrüßt wurde. Der Kaiser sahreich ben den Truppen mit den Mosterten Wetten der Kaiser der Kotte Euch, Ihr werdet die Ehre der russischen Wissen Wettensch ihren sehrlich erkeider und der klichen eine Kuckensen Enthussams begrüßt wurde. Der Kaiser scheidigen wissen um Mitternacht tras der Kaiser in den sehren ist der leuchteten Kischensst ein und trat im Hotel des Gewenneuts ab. Bouverneurs ab.

Safty, b. 24. April. Der Oberkommandeur der ruffischen Armee, Großsürft Nifolaus, hat folgende Prof-lamation erlassen: "Rumänier! Auf Befehl Er. Majestät des Kaisers Alexander rückt die mir unterfiellte, jur Be-kämpfung der Türket bestimmte Armee in Euer Gebier, welches die russische Armee bereits freudig ausgenommen hat. Ich erläste, das wir als Kreunde kommen und, Euer Wohl wollend, die Guch die edelen Gessinnungen zu finden hossen, welche Eure Vorsahren der russischen Armee in dem frührern Kriege Ausslands gegen die Türket ents gegengebracht haben. Dem kaiserlichen Besehl entsprechend kündige ich Euch den Durchzug der russischen krimee durch Euer Gebiet an, welcher von kurzer Dauer sein wird und Euch feine Aurcht einstsische foll, da die rumänische Regierung von uns als eine befreunderte Regierung betrachtet wird. Ich sown uns als eine befreunderte Regierung betrachtet wird. Ich sown uns als eine befreunderte Regierung betrachtet wird. Ich sown uns als eine befreunderte Regierung betrachtet wird. Ich sown uns als eine befreunderte Regierung betrachtet wird. Ich sown uns als eine befreunderte Regierung betrachtet wird. Ich sown uns als eine befreunderte Regierung betrachtet wird. Ich sown uns als eine befreunderte Regierung betrachtet wird. Ich sown uns als eine befreunderte Regierung betrachtet wird. Ich sown uns als eine befreunderte Regierung betrachtet wird. Ich sown uns als eine befreunderte Regierung von uns als eine befreunderte Regierung von uns als eine befreunderte Regierung von

ihre Bedürfnisse zu befriedigen. Ich habe die ersorberlichen Maßregeln getrossen, daß die Mittatedsse alle Einkaufe sir die Armee unverweilt bezahle. Ihr kennt die Dishiptin der kaiserlichen Armee! Ich din sicher, daß sie in Eurer Mitte ihre Gre unverseirt bewaderen werbe. Die erufssichen Armee wird erre Rube nirgends foren, Eure Betee, Gewohnheiten und Euer Bermögen achten. Rumänier! Unsere Borfabren haben ihr Blut für Eure Kreiseit vergossen; ich glaube wir haben deshald ein Recht, Euern Bessichand sür die Armee zu verlangen, die zu dem einzigen Bwede durch Eure Zand zieht, den unglüdschen Schriften in der Türfet, deren Misgesschie das Mitteld Russlands und ganz Europas erweckte, zu belsen!" Iahn, den 24. April. (Post.) Bis heute Mittag waren 36 Cienbahnzüge mit 15,000 Mann russsicher Fruppen bier eingetrossen. Dieselben sind soson russischer Fruppen bier eingetrossen. Dieselben sind soson russischer verbet. 43. April. Die Rumänische Regierung bat auf das Schreiben web Strospesieres betressend bei ge-meinsamen Maßregeln zur Bertheibigung der Pforte er-tstart, die der siehen Maßregeln sein zu gewichtiger Natur, als daß sie von der erecutiven Behörde allein in Angtiss genommen werben könnten. Die dennacht gementbeilungen lammentretenden Rammern würden die Krage prüsen. — Weitere steine Atheilungen Russischer Europenachtbeilungen solgen. Die Rumänische Regierung erstärt, der Gewalt nachzugeben.

Bukareft, 24. April. Die Rumänische Eisenbahn hat mit ber Russischen Militärverwaltung Berabrebungen wegen eines täglichen Aruppentransports von 3000 Mann getrossen. — "Romanus" melbet: Die Russen paben in bieser Nacht als Freunde bie Grenze überschritten. Die

biefer Nacht als Freinde die Grenge überschritten. Die Rumänische Regierung hat somell protessische Bukarest, den 25. April. Bei den Wahlen der kleimeren Grundbesser zum Senat sind mehr als ⁴/₂ der Estimmen sin die Kandibaten der Regierung abzgeben worden, so das die große Majorität der neu gewählten Senatsmitglieder aus Andängern des Ministeriums de-schelt. Dem Kriegsminisser ist zur Deckung der Mobil-machungskosten mittellt fürstlichen Dekrets ein außerordent-licher Kreist von 1088 600 Arch erfügert worden

ist bier eingegangen. Ronie Die Pforte hat in Konfantinopel, 25. April. Die Pforte hat in Erwiderung auf das russisches Manisest ein Mundschreiben an die Mächte gerichtet, welches darauf binweist, daß die Türft ist Ausland gegeniber jeder herausforberung enthalten babe und die Anstrengungen bervorzebt, die sie gemacht babe, um das Beod ber dristlichen Bevolkterung au verbessern und ben Wünflend der Mächte entgegen zu kommen. Da sie ben Angriff Ausstands nicht begreifen ind ben Müglich der Parifer Vertrag berufen und bie Aussorberung gur Mebiation an die Garantiemsähr eichten.

fonne, musse sie sich auf ven Partjer vertrag vernien und bie Aussorberung zur Mebiation an die Garanties mächte richten.

London, 24. April. Dberhaus. Graf Derbv erstlätte auf eine bezügliche Anfrage, er habe ein Telegramm erhalten, in welchem mitgetheilt wird, daß in der vergangenen Nacht 17,000 Ann russischer Truppen bie türtliche Grenze überschritten bätten. Kerner sei ihm von dem russischen Botschafter, Grasen Schwaloss, das russische Eirfalarschreiben zugestellt worden, in welchem konstatier wird, daß den russische Eirfalarschreiben zugestellt worden, in welchem konstatier wird, daß den russische Erweitere Anfrage Grey's erwiderte Lord Derby, der Sultan und seine Minister bätten wöhrend aller stattgehabten Berbandlungen an dem Glauben sessyabenten, es würde der Lürfei trüber oder später der Artig ausgenötigt werden und es könne derhalb irgenwoelcher Borschlag keinen Erfolg haben. Er bedautere die eingetretenen Ereignisse, er habe aber, indem er aus herbeistightung des Kriedens din gearbeitete, stets die Leberzeugung gehabt, daß er bezüglich der Beziedungen zwischen der Ausselauss sich eingelassen habe.

Telegraphifde Depefden.

Wicebaden, 24 April. Der Kaifer machte heute eine Spagierfahrt, nahm bie Bortrage bes Militarcabinets, sowie bes Bertreters bes Auswartigen Amst entgegen und beite bei bem Landarafen von Seifen. Abends besuchen

eine Spajertagter, nahm die Vortrage des Mittarkabinets, sowie des Vertreters des Auswärigen Amt entgegen und binirt bei dem Landgrafen von Hessen. Anzieste des Ausbartigen der Anzieste des Anzieste von Abeste. Anzieste des Anzieste von des des Anzieste des Anziestes des Anzieste des Anziestes des Anziestes

Deutsches Meich.

Berlin, b. 25. April. Ge. Maj ber Konig haben geruht: Dem Schullebrer und Rufter Laue zu Gehofen, im Kreife Sangerhaufen, bas Allgemeine Ehrenzeichen zu

dow tag wirfe

wird, angefe

mang weiter vont anber Fran E Beftä für Z jur T lehn: Penfi fomie den I ben I

nung

hand butio Rack zur rung derw felbft fchlag nicht

pon Min

hind of the control o

main gefter de de de la companya de

verleihen. Der Kronprinz und die Kronprinzesssin sie mit Gesolge von Kiel wieder hierber gurüczetehrt.
Der "Deutsche Reichsanzeiger" schreibt: Rachdem die russische hierber gurüczetehrt.
Der "Deutsche Reichsanzeiger" schreibt: Rachdem die russische Angeben die diese kannele Beziehungen zur Pforte abgedrochen dat, ist der russische Geschäftsträger Reliboss am Bonfulatspersonale abgereist. Auf Grund einer sie besein Auf unter den Gobinkanten von Bersin und Betereburg getrossen Zbmachung ist nunmehr die Berretung für die Tutterspen der russischen Unterthanen an die kaiseitige Botischaft in Konstantinupel und an die beutschen Gonsulate in der Türkei übergegangen. Die kaiseitsiche Regierung der sich kereinstussische Gesierung der sich bereitwilligst bieser Aufgabe unterzogen und damit gern dem zwischen Ausstand und Leutschand bestehenden freundschaftlichen Verhältnisse nuen Ausdruck gegeben.



Den Bemühungen bes Er-Erzhischofs Grafen Lebo-dowsti ift es gelungen, einen besonderen Empfangs-tag für bie polnischen Pilger beim Papft zu er-wirten. Bie bem "Aurver Pozn." aus Rom berichtet wird, ift ber polnische Empfangstag auf ben 6. Juni

haben ehofen, chen gu

e Ber nen ar ib unb

utiche at.:Btg: lomatie

ie wohl gt, hier-hungen Deutsch-

Preffe

werden ichtiges finden." hiefigen ng des fter in erdings, in den elegung el Pring el

ben bie Bireans

inopel fruber er Ber: Weimar Deutsche rtretung ung der Prinzen endung. begeben, Posten

rd vermohl= Kanz= Kur sich vis zum ilitär= m Da= eurthei: ng von vom 9. für Mi= Recru: Inpali: r claf:

nen die om 12. ung zu nungen desetges

tonaten eidung ichtigen ittel er

ald nur om 12. in ber Praclus achung r Gin d den

ion an Ein:

n Gin:

falten, er Rol wirten Bie bem "Anger von inter ift ber polnische Empfangstag auf ben 6. Junt angefetet.
216 interessant ist eine Anerkennung beutsche Baum wollen-Industrie seitens Englands hervorzubeben. Der englische Admiralitätsrath bat neuerdings ben größten Abeil der für die Marine benöthigten baum wollenen Zaschentücher aus Deutschland bezogen, weil die beutschen Angebote um ein Beträchtliches niedriger waren, als biejenigen der bebeutendsten englischen Fadrifen.

Bertin, b. 24. Myril. Ert Beichstag nohm in seiner beitigen Gipung bei Berothung est Reichband palte. Getate wieber auf. Gine funge Schatte rief sumädit bas Sapitale bet Suspaden für 200 Min und eine Den 1980. 200 Schre Schmolton, feine funge Schatte rief sumädit bas Sapitale bet Suspaden für 200 Min 200 Min 1980. 200 Min 200 Min 1980. 200 Min 1980.

Mus Zeig. Die letze beiwinterliche Trio-Soiree fand am Somadend Wend im "Schigenhaussale" fatt. Gefront wurden bie diemal gedertem geden und die Nord Zeigenhaussales in Anfang gedeinen Gedein und die Nord die Lieben der die Anfang der die Lieben Ergebet wir hond die Anfang der die Lieben Ergebet wir den die Lieben der Angelte werde die Lieben der Lieben der Gehren der die Lieben der Lieben der Seine der Sein

aber nitt Zemperament und genodnter Detteaten. Scoenquas bitten wir die der Granter, auf dem detretenen Kiede undertri fort zuichreiten und rusen nochmale: "Auf Wischerichn!

**Berlin, d. 24. April. Tie Einnung der Börje zeigte haute dem Bentrag gegenüber faum eine Beränderung; allerdings mirtten auch die leiche Auf die Saltung ein. Die dem auch die felben Momente wie jeither auf die Saltung ein. Die dom den fremden Bohjemplägen vorliegenden Notitungen zeigen durch intituläu weitere Rüdgänge und auf politikänen Beheit liegen teine Nochmalten die eine veränderte liegen dem Ebendichten der Ernebung auch auf der Schale der

Do. Abbau-Alttnuer Lit. b. 4%, 97 @.

Marttberichte.

Magdeburg, D. 24. April. Beigen 230—258. M. Moggen 173—207. M. Geffet 180—204. M. Jafet 180—175. M. pr. 1000 Silo. Magdeburger Börfe, D. 24. April. Safet 180—175. M. pr. 1000 Silo. Magdeburger Börfe, D. 24. April. Satorficipirinis loco ohne Rag 54. M. D. 5. April. Baum woll (Editabericht): Imtegen patture ungelabr 61/16. billiger Datture ungelabr 61/16. billiger Patture ungelabr 61/16. billiger 19. M. 100 Silo 1800 Ballen. Datture ungelabr 61/16. billiger 19. M. 100 Silo 1800 Ballen. Datture ungelabr 61/16. billiger 19. M. 100 Silo 1800 Ballen. Datture ungelabr 61/16. billiger 19. M. 100 Silo 1800 Ballen. Datture ungelabr 61/16. billiger 19. M. 100 Silo 1800 Ballen. Datture 19. Datture 1

Mafferstand der Zaale bei Salle (an der Königl. Echiffichtenie dei Trothe) am 26. April Kdembe am nenen ihnterhanpt 2,62, am 26. April Worgans am nenen ihnterhanpt 2,62 Merer. Abasserstand der Zaale dei Bernburg am 24. April Bornittags [1,8] Meter.
Abasserstand der Elbe bei Magdedung am 24. April. Km Begel 2,00 Meter fåte 0.

Abagieritand ver Eibe bei Dresden am 25. April 15 Ein-Bagieritand der Eibe bei Dresden am 25. April 15 Ein-



Bekanntmachungen.

Berlin : Anhaltische Gifenbahn.

Bu bem am 2. Mai b. 3. stattfindenden Berliner Markt werden Sonntagsbillets vom 1. Mai an bis zum 5. Mai ausgegeben, welche zur Ruckfahrt bis zum 6. Mai

Berlin, im April 1877. Die Direction.

Berlin - Kölnische

Fenerversicherungs - Actien - Gesellschaft.

Bir beingen hierburch zur allgemeinen Kenntnis, baß Serr F. A. Herrnleben nach freundschaftlichem Uebereintommen die Kührung der Geschäfte unserer General-Agentur Halle a/s. mit heutigem Tage abgiebt und daß unser Inspector

ber Hugo Eisleb

mit berfelben von uns beauftragt ift, fo bag Leteterer von heute ab ausschließlich jur Zeichnung von Policen und sonstigen Documenten, sowie auch jur Empfangnahme von Jahlungen befugt und von uns bevollmächtigt ift.

Berlin, ben 15. April 1877.

Die General - Direction
der Perlin - Kölnischen Leuerverscherungs - Action - Gesellschaft.

C. Schnürpel.

Bezugnehmend auf Borstebenbes balte mich jur Annahme von gener-Berficherungen aller Art für die Berlin Bolnische Fenerverficherunge Uctien-Gefellschaft unter günftigen Bedingungen und mäßigen Prämiensägen bestens emphoblen.
Mein Bureau befindet sich Bahnhossitraße Rr. 12.
Undl. a. C.

Hugo Eisleb.

Die Erledigung bes Punkte 7 der Tages: Ordnung der legten General-Verkammlung vom 20. März d. 3., betreffend "Antrag auf Böänderung des § 9 des Statuts", konnte wegen ungenügender Betheiligung nicht erfolgen.
Wir laden beshalb unsere verehrten Vereinsmitglieder zu einer außerordentlichen General-Verkammlung auf Dienstag den 15. Mat d. 3.

Nachmittags 3 Utr
im Hötel "Stadt Hamburg" in Halle a/s. mit dem Vermerten ergebenst ein, daß nach § 23, Sas 2 unseres Statuts diese Versammlung ohne Kidsche der die John der Tenger Theilnahme zeichnet Dochaftungsvoll!

Mer Markfund des Anmunkhossel. Renissans. Bereina

ger Potthagme zeigner Dompfkessel-Revisions-Vereins für Halle und Umgegend. Krug. Schulz. Lwowski. Crahé. Kuntze. Lüttich. Voget.

Tages-Ordnung: Antrag auf Abanberung bes § 9 bes Statuts.

Die in bester Lage ber Stabt seit einer Reihe von Jahren mit gutem Ersolg bestandene früher Kretschmann iche Bäderei nehst dazu gehörigem 1 Morg. Ader soll mit allen zur Bäderei gehörigen Bachentensip bes jessigen Bessers aus freiere Sand auf Meistgebet verkauft werben, und ist hierzu ein Termin am Diendstag den 1. Wac er. Bormittags 11 uhr auf hiesigen Antheteler angeseht, wozu reelle kauflussige Bieter hierdurch eingeladen werden. Die zur Uedernahme des Grundflücks febr günstigen Zahlungsbedingungen sollen vor Beginn bes Termins eröffnet werden. Grodzig, im April 1877.

Für Bandwurmleidende.

Jeben Bandwurm entferne in 1—2 Stunden radifal mit dem Kopfe ohne Amwendung von Kousse und Grandwurgel. Das Mittel ist angenehm schwesend how der gedrauden, selbst der hem schwesenden howesenden, sowie bei Kindern im Alter von 2 Jahren, ohne jede Bor: oder Hungertur, vollständig schwurzlos und ohne mindeste Gesahr (auch drischich; für den wirklichen Erfolg leiste ich Garantie.

Das Mittel ist von sast allen medizinischen Autoritäten als vorzüglich wirtend und vollständig unschädig geprüst und empsohlen.

Bandwurmleidende können von mir einen Auszug Adressen radistal geheilter Patienten einsehen und werden arme Patienten beruckschaft geheilter Patienten einsehen und werden arme Patienten beruckschaft geheilter Patienten einsehen und werden arme Patienten für Arbeit zum goldenen Löwent von 9—5 Uhr zu sprechen.

Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen, an diesem Uedel und mache zur Erkennung auf solgende Wertmale aussurerstam: Blaue Ringe um die Augen; Blässe des Gesichtes, matter Blick; Appetitissischer in nichternem Magen; Godbrennen; Bertcheimung; Abmagerung; Magensäure; häusses Kussehen zusammensliesenden Speickes; Berdauungsschwäche; Ausselmsgiger Erubsgang; Kolsten; After juden; wellenarige Bewegung im Körper; saugende sechende Schmerzen in den Bedörmen.

Auch Spulz und Madenwürmer entstene in fürzester Zeit und erzbeile zern Aus der Mozantransseiten und Bleickeren

Auch Spul: und Radenwürner entferne in fürzester Zeit und ersteile gern Rath bei Magenkrankheiten und Bleichsucht. H. E. Kurth aus Canel, (früher Sannöb. Münden.)

Attest!

Herrn H. E. Kurth bescheinige ich hiermit, daß berselbe mich burch sein vorzügliches Medisament von meinen langisdrigen Leiben bes Bandvurms befreit bat. Ich sage bemselben berzlichen Dant und empsehle seine Kur allen an diesem schredlichen Uebel Leibenben.

H. Werner, Mollinaarenhandlung,
Leipzigerstraße 35.

Möbeltramsporte

mit verdedten und offenen Wagen in verschiedenen Größen übernimmt C. Dettenborn, Nöbelfabrikant.

Gebauer-Cometfchte'fche Buchbruderei in Salle.

Cransallantische Guterversicherungs-Gesellschaft in Berlin.

Gemäß Beschiuß ber jechsten ordentlichen General-Bersammlung vom 24. April 1877 ift die Dividende auf 16 3/3 % = 50 Mf. per Actie sessesche worden, deren Einziehung gegen den Dividenden-Coupon Rr. 5 für 1876 bei solgenden Bantstellen ersolgen kann:

Becker & Co. in Leipzig, Dresdener Bank in Dresden, H. G. Lüder in Dresden, Haase & Sohn in Sheumit, Deichmann & Co. in Köln, Gebr. Molenaar und Holthausen, Smidt & Co. in Crefeld, Bergisch-Märkische Bank in Ciberfeld, Deutsche Bank in Berlin, D. & J. de Neufville in granffurt a. M. Berlin, den 25. April 1877.

220. 1737. 1746.

Dien

Burbi ab gu libere bem

ftellt Befd auch mit ! ber Petit

the:li Serf

gang

beffe

weg bels

nad Eif fon höd

uni

Transatlantische Güterversicherungs-Gesellschaft in Berlin.

General-Bilanz

per 31. December 1876.

1. 2. 3. 4. 5. 6.	Actienwechsel-Conto	63 94 50	A	39
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	Passiva. 3,750,000			

Neue Eröffnung

des früheren Restaurants zur "Eremittage", jetzt

~@ H. Born's Restaurant & Café ⊙~

Traiteur u. Koch aus Berlin, Mühlgraben Nr. 10.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit, Vorzügliches Halle'sches Actienbier, Reingehalt Mosel-, Rhein-u. Bordeaux-Weine, sowie

franz. Billard.

Gleichzeitig empfehle meinen ganz neu, der Neu-zeit angemessenen decorirten Saal mit Neben-piècen zu allen Festlichkeiten. Anch Zimmer mit schönem Pianino für Gesang-Vereine,

mit schönem Pianino für Gesang-Vereine,

Diners, Soupers, Dejeuners,
sowie kalte und warme Schüsseln werden in
kürzester Zeit in und ausser dem Hause angerichtet. Einen Koch stelle auch ausser
dem Hause zur Verfügung, auf vorherige
Bestellung.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet
Hochachtungsvoll

H. Born.

Vorzügliche Chocoladen

Kais. Kgl. Hof-Chocoladenfabrik

Adls. All. t. Di-Concollade Hall.

Gebrüder Stollwerck, Cöln,
Lieferaaten fast aller europ. Souveraise, empfehlen ganz besonders
für Kinder und Reconvalescenten
als stärkende Nahrung zu Fabrikpreisen und ewur Gesundelts- und
Gewürr-Chocoladen das vollwichpreisen und even Ekr. 120, Vaaillehencelade von Ekr. 120, VaailleGebr. Kürcheisen. Ernet
Ochse, Gust. Bühlemann,
und Otto Peter, Conditor, gr.
Ulrichsstr. 56.

Bekanntmachung.

Bon Donnerstag bis Sonn-tag den 29. d. Mts. steht ein großer Aransport bochtragen-der und frischmilichender Kühe u. Kalben zum Verkauf Weissenfels als. R. Petzold.

Chili-Salpeter offerirt billigft Rob. Hamprath in Lauchstedt.

Gonnabend den 28. April
fleht ein Transport hochtragender und frischmilchender
Rübe und Kalben, sowie auch
einige schone fprungsähige
Bucht: Bullen bei mir jum Berkauf.
Merseburg.
L. Nürnberger,
Richbänbler.

Biebhandler.

Fleischerei Berpachtung. Eine ichwunghaft betriebene fleischerei ift unter günftigen Bebingungen ju verfaufen. Caution 200 M. Alles Rabere gu erfragen bei E. Seifer in Beißenfels.

50 Ctr.
gutes langes Roggenstrob hat ju
verlaufen Romer,
auf dem boben Petersberg.

1 große, 1/2 Jahr alte
danische Ogge (hund) verlauft Fr. Binneweiss in
Palle a/S., gr. Rärferstr. 18.

Beere Bein :, Champagner : und Geltersflaschen fauft ftets C. Müller Rachfolger.

Die noch bis Ende bieser Boche in Ausverkauf stehenden billigen und guten Ocigarren:

Cigarren:
Crespo früher 25 M, jeht
20 M pro Mille,
Salvadora früher 37,50 M,
jeht 29 M pro Mille,
Apollo früher 45 M, jeht
35 M pro Mille,
Navo Mando früher 50 M,
jeht 40 M pro Mille
finden so raschen Abeliebe

Sabenden Fleinen Vorrath
jur schleunigen Abnahme
Empfehlen muß.
Im Laufe nächster Woche werden sämmtliche Marten g
von 60 bis 75. M pro Laufend
in Bertauf fommen.
Leidsigerstr. 104.

Leipzigerftr. 104. G. Gröhe.

ydololololololololololol Stadt - Theater.

Freitag ben 27. Upril. orftellung im Abonnement. Der Wildschütz ober Die Stimme ber Ratur.

Romifche Oper in 3 Ucten v. Borbing.

Burg bei Reideburg.
Bum Tanzsstundenball Sonntag b. 29. April von Nachm. 21/2, Uhr an und Abends Ertraball für Erwachsen, laden ergebenst ein Burkhardt. Abendroth, Tanzlehrer.

Gröbers.

Bum Mingreiten Sonntag b. 29. April labet freundlichst ein Die Jugend.

Familien-Rachrichten.

Entbindungs-Anzeige.
Durch die Gedurt eines gefunben Knaben wurden erfreut
Dr. Tifchner und Frau
geb. Döring.
Hohenmölfen, d. 24. April 77.

Entbindungs-Anzeige. Seute wurde meine liebe Frau Mathilde geb. Niele von einem gefunden Knaben glüdlich entbunden. Er. Görfchen, d. 24. April 1877. Guftav Schumann.

Enthindungs-Anzeige. (Statt besonderen Meldung.) Heute Rachmittag 4 Uhr wurden wir durch die sehwere, aber glüdliche Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut. Alebis, d. 23. April 1877. Lieutenant R. Nomeiß u. Frau Gelene geb. Francken.

Grite Beilage.



Grite Beilage ju M. 96 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelschke'schen Verlage).

Salle, Freitag ben 27. April 1877.

Befdichtliche Erinnerungen,

Freitag, b. 27. Upril.

r und Elber: M.

lin.

1

XCCCCCCCCCC

r. nt. fur. rhing.

g. onntag /2 Uhr er Er-

tag b. n to.

1. efun=

1 77.

nben. 1877.

Fretrag, b. A. April.
220. Gest. Tertullian, Kirchenvater, ju Carthago.
1737. Geb. E. Gibbon, englischer historiter.
1746. Schlacht ju Gulloben, Karl Eduard Stuart gegeschlagen.
1791. Geb. S. B. Morfe, britter felbständiger Erfinder des Telegraphen, in Charlestown (Massachustets).

Berlin, ben 25. Upril.

Berlin, ben 25. April.
Die Gewerbe ordnungs commission hat am Dienstag auf Antrag ber Abg. Webremssennig und Graf Lurburg bescholffen, ben Antrag bes Grasen Galen pure abzulehnen, die Antrage ber Conservationen, der Antrage der Gonstrausung, der Meldenstraten, bem Richdstanzler als Material sür die in Aussicht gestellte Resserm der Metrom der Geschalber und der Auflicht geschafte Ressen der Grassen der Grassen

theiligen wurden. Dem Reichstage ift ber Erlag bes Handelsministers an die handelskammern, betreffend die Borlage gur Derstellung eines einheitlichen Tariffystems, zuge-

Perstellung eines einheitlichen Tariffystems, sugegangen.
Ueber die deutsch öfterreichische Bollconferenz wird gemelbet, daß beiberseits die ernste Abschich zur Bereindarung weitigehende gegenseitiger Berefebrefreichterungen besteht, wobei nur die Auffindung eines Modus einige Schweirigteit mach, durch welchen die Begünstigungen auf die contrabirenden Staaten gegenüber der Glaufe wegen der meist begünstigten Nation in den übrigen Antbelsvetrkögen beschöndt werden fonnen. In fäglichen Sigungen wird zunächst ber öfterreichisch ungarischen Delegiten unterbreiteten Tarisfentwurf verhandelt.

Der General-Keldmarschall von Manteuffel wird u. Mai sien fünftiglichtige Dieustipulikan weder in Berlin noch auf seinem Gute Topper, sondern in aller Eille im Kreise seiner in der Riedersauft angesessen

Seitlle im Kreise seiner in ber Rieberlaussis angelessen Berwandten begeben.
Die Grwaltmaßregel ber russischen Regierung, wonach aus den sür Preußen mit Getreibe befrachteten
eisenbamwogen die Ladung schoenungs lod entfernt und
somit größtentheils undrauchar wird, dat natürlich einer
höchst üblen Einbruck machen missen, aumal an Abballe
und Entlichädigung gar nicht zu benken ift. Uebrigens will
man wissen, den bestendigen Berrickaussischen wird.
Abach einer Bertsugung bes Evangetischen Dber-Kircherathes vom 3. August 1876 gehören biejenigen
Pfarrikellen, welche nur theitweise ber landesberrtichen
Beschung untertiegen, nicht zu benjenigen Sellen, bei
benen abwechselm eine Beschung burch das Königl. Conissoniam und Gemeindewahl flattsinder, lehtere ist vielmedr ausgeschlossen.

benen abwechseind eine Wefebung durch das Königl. Conisstorium und Gemeindewahl statssindet, lehtere ist vielmehr ausgeschlossen.

Durch Bertsgung des Evangelischen Ober-Kirchenrathes vom 27. October 1876 ist ausgesprochen worden,
daß die in verschiedenen Landestheiten noch bestehenden Medragevartergelber durch das Geset vom 4. Juni
1876 nicht ausgehoben worden, weil dieselben einerseits
nicht als Abgabe von Aaufen, sonden nur als eine Adade sint die Veranziehung von Lauspathen über die übliche
dah anzuschen sind und andererseits diese Gebühren nicht
sint Armenzwecke im Sinne des erwähnten Gesehs entnichtet werden.

Rach einer Bertsgung des Coangelischen Ober-Kirchenrathes vom 17. Juni 1876 ist die Gebühren nicht
sint einer Bertsgung des Coangelischen Ober-Kirchenrathes vom 17. Juni 1876 ist die lebernahme der
Functionen als Schiedsmann seitens eines evangelischen
des stlässen.
Der lattersuchungsrichter und der Staatsanwalt aus
Dessaus unter Genehmigung des vorzesetzen Consisprinch zu waren am Kreitag bier anwesend, um wegen
Ergeriung der der Deutschäniger von der Dessauer Bank
persönlich die Hüsse die des die des mangelichen und vorzeichen Leiden
genehmen. Die beden Beamten conserirten zu
besem Wecken der im Regierungsrath Schmidt, dem Beiter der diesen Erminalpolizei. Der Dessaussaussaussaussaussaussaussensaussen des micht eine Angald Photographiene der Küchtlinge mitgebracht, die theils den Beamten der Sicherheitsbehörde wurch das auswärtige Amt zugehen sollen.

Rus dem Reichstage.

Berlin, der 25. April. Der Abendligung juhr der Reichstag mit der Berathung aber dem Etat der Williarreiswaltung vor, indem er fie det Alt. 28 und 29 des Cap. 35 des Alliadreiswaltung vor, indem er fie det Alt. 28 und 29 des Cap. 35 des Alliadreiswaltung vor, indem er fie det Alt. 28 und 29 des Cap. 35 des Alliadreiswaltungs und Williampsweien aufminnt, Cap. 27—44 der außerrobentilchen Ausgaben werden fammtlich nach den Anträgen der Leichstellung und der Vollegen und der Vollegen der Vo

bereitet werde, während die Albgg. Sa enel und Eraf Ballestrem für den Autrag einreten, damit sich das haus in der Kalernirungstelle feitben Bestienen werder sich 30,000 auf erstelle geben der bische Abgele der beitben Bestienen werder sich Abg. Demmler gegen die dische in Preisen üblichen Kalernendunten. Er sicht u. A. aus, daß Milkfrässen in die Kalernen gar nicht gedoren. Bei Et. 67: Erste Rate sür den Bau einer Casenne der Bonn beantragt die Commission die Kontenna an ihre gedoren. Bei Et. 67: Erste Rate sür den Bau einer Casenne dei Bonn beantragt die Commission die Kontenna auch der Genen der Geben die Gommission die Kontenna gesche Gemeissen die Kontenna gesche Gemeissen die Kontenna gesche die Kontenna geschieden der Commission die Hoseit auch von die Abgeben auch von die Kontenna der Kalerne sür Zufanterie Batalsone in Krantfart a. M. genechmigt. Es sogle the weite Berathung des Geschettungs, betressen die Lutmadnur einer Anlein gesche der Karineverwaltung. Die Keglerungsvorlage verlangt einen Krecht von 9,260,000 A. für die Kohle mit der Gesche die Karineverwaltung. Die Keglerungsvorlage verlangt einen Krecht von 4,966,000 A. für die Mortienervollung. 21e Kommission fielle die Abg. Aus die Keglerungsvorlage verlangt einen Krecht von 4,966,000 A. für die Abgeben der der Gesche die Keglerungsvorlage verlangt einer Krecht von 9,266,000 A. für die Keglerungsvorlage verlangt einer Krecht von 9,266,000 A. für die Keglerungsvorlage verlangt einer Krecht von 1,266,000 A. für die Keglerungsvorlage von 1,266,000 A. für die Keglerungsvorlage die Krecht gesch von 1,266,000 A. für die Keglerungsvorlage von 1,266,000 A. für die Kegleru

benen Staaten bleit vorbehalten.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

In hierer Umgebung.

I heißige AreisSparkssis der am Zahresschlüße 1876 ein Einlagekapital von 6,904,060 ... 433 %, sie belaße dagegen an eigenem Vermögen 6,914,158 ... 475 %, so baß nach Abzug bes ein Einlegern zu gewöhrenden Kapitals als bisvonibler Bestand zur Vermechrung des Reservesonds die Summer von 10,098 ... 42 % sibrig blieb. Der von den Ueberschiessen der Kapitals als bistant sich iegt auf 426,000 ... und ist in preußischen Staatsschulbschienen zinsbar anaeleat.

Stadt-Theater.

Stadt-Theater.
Mit Schluß ber Opernsaison geht zum Benefiz bes vortrefflichen Kapelmeisters herrn Carl Göge eine von ihm componirte große romantiche Oper "Gust av Wasa, ber helb bes Nordens" in Seene. Das interessante Bert sand bereits an mehreren Bühnen von Seiten bes Publicums und ber Kritis bie achtungsvollste Auslandme und baben saft alle Zeitungen Deutschlands bie lobendlen Besprechungen gebracht und einen ganz bebeutenben Ersolg constairt. Auch unsere Bibnenmitglieber subiren mit allem Fieise an bem Werfer und kellen bemesehen eine sorgsätlige gelungene Aufsührung in Aussicht, um den Intensionen des bewöhrten Componisten gerecht zu werben. Wit möchten an dieser Stelle ganz besonders auf die

Berbienfte bes Dirigenten unferer Oper hinweisen, welche von Borftellung ju Borftellung fich gipfelten. Das tunftiebende Publicum möge feine Anertennung — wie immer auch bier spenben und an bem Sprenabende bes Benefisianten bas Theater bis auf ben lehten Plat

Bericht des Gefretars bes Borjenvereins

Soggenmehl 0 14—15 bo. bo.

Getreidebericht von S. Wagner u. Sohn.
Halle, ben 26. April 1877.

31subr kein, preise und Simmung fest.
Weizen geringer 240—249 Mt., bestere 252—261 Mt., bester 264—270 Mt. p. 85 Kilo brutto p. Sad.
Roggen 195—204 M. p. 84 Kilo brutto p. Sad.
Gerste gewöhnliche 171—174 Mt., bestere 177 Mt., Speoiler: 180 Mt. p. 75 Kilo brutto p. Sad.
Halle von 185—204 Mt. p. 85 Mt. brutto p. Sad.
Halle von 185—204 Mt. p. 85 Mt. brutto p. Sad.
Kate 105 Mt. p. 500 Kilo brutto p. Sad.
Kate 105 Mt. p. 1000 Kilo.
Erbsen, Victoria: 210—216 Mt. p. 90 Kilo brutto p.
Sad bez.

Erben, Bictoria 210—216 Mt. p. 90 Kils trutto p.

Sad bez.

Berzeich nicht

ber mittelst der Ketterschiffscher nach Kagdeburg besörderten und

burch bei Elbbrücke besleibt passirert Kähne.

Reut oht. Buckan. Am 20. Pierl. Eder Gecooff, Etneum.

Kildp, Bock an der Berteile der Gecooff, Etneum.

Kildp, Bock an der Berteile der Gecooff, Etneum.

Kildp, Bock an der Berteile der Gecooff, Etneum.

Kildp, Bock an der Geleichte der Gecooff, Etneum.

Kildp, Bock an der Gecooff, Gecooff, Etneum.

Kildp, Bock an der Gecooff, Gecooff, Gecooff, Etneum.

Kildp, Bock an George der Gecooff, Gecoof



Bekanntmachungen. Charingische Gifenbahn.

Unuingliche Ciffenden.

Auf die 70 procentigen Gertiffcate zu unseren neuemittieten Stammactien Littr. A.:

Nr. 3725. 3726. 8804. 8805. 15529 und 34674
ist die für die Zeit vom 1. die 30. December 1873 außgelchriebene
britte und letzte Einzahlung von 30%, unserer wiederholten öffentlichen
Ausschlimmungen der § 14 und 16 unseres Gesellschaftsstatutes
gemäß, erklären wir hiermit dies Eertificate für ungültig und zu
Gunsten der Gesellschaft verfallen.

Erfurt, den 21. April 1877.

Die Direction.

Norddeutsche Sagelversicherungs-Gesellschaft in Berlin.

Gegrundet von Landwirthen im Jahre 1869.

Gegründet von Landwirthen im Jahre 1869.
Erstes Jahr 1869: 2797 Mitglieber mit 13,688,715 & Bers. Summe und 96,393 & Pramie.
Uchtes Jahr 1876: 16,201 Mitglieber mit 182,379,907 & Bers. Summe und 1,423,883 & Pramie.
Durchschnittspramie seit dem 8jädrigen Besteden der Gesellschaft inel. der erhodenen Nachschisse: 91 & pro 100 & Bers. Summe für alle Frucksgattungen und im gelammten Selchästsgebiet. Durchschnittspramie pro 1876 nur 37 Pfg.
Der Refervessonds beträgt: 192,869 & 31 & Die Gesellschaft erstreckt sich über ganz Kordbeutschaft und ist auf geleichem Gedict nicht nur die größte, sondern auch in gleichem Beitraum die billigste aller Hagelversicherungs-Gesellschaften. Sie erstrebt keinen Gewinn, vielmehr nur die möglich billige Bersscheung sier Mitglieber.
Ukle Ueberschisse fließen stattengemäß dem Reservesonds zu responserden dem Mitgliebern zurückgablt. Diese Mückzahlung der trug im Jahre 1876 20 Procent der Vückzahlung der trug im Jahre 1876 20 Procent der Vückzahlung ber Etnig im Isleichen der Kochen geschiebt unter Mitglieber aus der Wichten aus der Mitglieber von der Wichten und der Wichten und der Kochen geschiebt unter Mitglieben von Geschiebt unter Aber 2000 von der der Bereite von der der Bereite von der Bere

ber Pramie.

5% ber Pramie.
Ein fernerer Rabatt von 25% wird bei Berzicht auf Entschädigung bis zu 20% ber Gesammt-Versicherungs-Summe gewährt.
Ju jeder gewünschen Auskunft und zur Bermittelung der Berficherungen sind ber unterzeichnete General-Ugent, sowie die bekannten Special-Agenten der Gesellschaft gern bereit.

Ferdinand Knauer in Gröbers.

Internationale Concurrenz von Corfmaschinen

bei Gifhorn (Hannover, Lehrter Bahnstation) 25. u. 26. Mai und Constituirung des "Vereins der Torfinteressenten." — Anmeldung von Torfinaschinen und Torfgeräthen aller Art nimmt
bis 5. Mai Hr. Director Rothbarth in Gifhorn, Mitglied des
Comités, an. Programme und Ausstellungsbedingungen ebendaselbst. Transportermässigungen eingeleitet. Einlieferung der
Ausstellungsobjecte bis 15. Mai.

Das Comité.

Empfänger der höch-Ren Auszeichnungen bei glen bedentenden Ausftellungen.

Fabrik und Lager Aufer Concours, Mitglied der Dury beider Weltausstel-Franzöhlichen Mühlsteinen, lung zu Wien 1873.

Roger Fils & Co.

Eigenthumer berühmter Steinbruche in Laferté s/Jouarre.

Saus in Samburg, Spalbingfraße 152c. gans in Stuttgart, Bolframftrage 18. Sternftrage 12.

Mühlensteine erster Qualität. Borzügliche Berbest aug in der Fabrikation und Abrichtung der Mühlen-ne durch Maschinen.

In dem Bestreben mit den herren Mublenbesisern und Mublen-baumeistern Deutschlands in engere Berbindung zu treten, verwenden bie herren Roger Fils & Co. ihr vorzüglichstes Material ausschiefes-lich jur Fabrikation von Mublensteinen. Die Fugen der Seine werden mit ber größten Genauigkeit bearbeitet und die Dickte berfelben auf's Möglichste erzielt. In bem Beftreben mit ben herren Rühlenbefigern und Dublen-

Möglichste erzielt. Durch Maschinen mahlfähig bearbeitete Mühlensteine ergeben ohne vorberige Zusammenmahlung sofort bas feinste und vorgülalichste Mehl.

jüglichste Mehl.
Bollkommenste Garantien bezüglich der Qualität und Solibität ber Steine.
Sleichzeitig führen die Häuser in Deutschand auch verschiedene Mühlenutensstlien als Seidengage in prima Schweizer Waare, Stabl-hammer, Rederriemen u. dgl.

6000 Mark.

Auf fichere Dypothet werben jum 1. Juli 6000 Mart von einem puntflichen Binskabler gefucht. Tr. Dfferten unter Chiffre R. F. be-förbert Ed. Studrath in ber Erp. b. 3tg.

7 Stud Rambouillet Dalblut-Bode, 13, Jahr alt, gut bewachsen und ftarte Figuren, vertauft Ritter-gut Bunborf biMerfeburg.

Ein Chaffnecht findet jum 25. Mai Stellung auf Rittergut Bunborf b/Merfeburg.

20,000 Thir.

find fofort auf Landhypothef auszuleihen. Offert. sub H. 1192 beförb. Haasenstein & Vogler, Halle a/S.

Gin Taufend, Fünf Hun-dert Thaler werden auf Land-bopothef zu Leiben gefucht. Offerten bittet man unter G.617bei Rudolf Mosse, Halle a/Z., wiedenlesse, niebergulegen.

Ein Schaffnecht sinbet jum 25. Mai Stellung auf Mittergut Bundorf b/Merseburge Blasebälge r. Ausw. b. Gothuch, Klausthorstr. bei Halle, Kirchgasse Rr. 66.

Hold-Anction im Forftrevier Glesien.
Montag b. 30. April
Bormitags 10 Uhr
follen nachverzeichnete Ause und Brennhölzer meistbietend unter ben im Termine bekannt zu machenben Bedingungen verfauft werben, und zwar:

circa 24 Ruftern bis 51 Cent. Durch:

16 Birfen . 33

16 Birken - 33
10 bio. Stangenhaufen,
190 Abraum: u. Langhaufen,
30 Burzelhaufen,
6 Meter Eichen:Böttcherholg,
22: Scheite u. Knüppelholg.
Die Berfammlung ift auf bem
Schlage gr. Mittelgefau. Zeber
Rubholg:Käufer bat gleich nach bem
Bulchlage 2 Mart pro No. anzukablen.

Hon. Forsthaus Glefien, b. 23. April 1877. Der Revierförster Tittel.



Pferde-Unction.

Montag ben 30. April Bormit-tag 10 Uhr werben einige altere ftarte Arbeitspferbe öffentlich meist-bietend gegen Baargablung meifttend gegen Baargahlung verfauft

Gafthof jum gold. Berj.

Große Auction

Wontag d. 30. April und Dienstag den 1. Mai von 9 Ubr trüb an im Gastbofe jur Fortuna in Salymünde.

Bur Berlt, gel. Soweinströge, Basackesselt u. Wasschgefäße, Stalleutenstiten, i Pferd, 3 Wagen, 40 Tische, 10 Duk. Erible, Einstagtafeln für Restaurateure, 20 Betern, damert 8 Mattagen. Wassch ten, darunter 8 Matragen, Wasser ten, darunter 8 Matragen, Wasser picke, Sophas, ovale Tische, Teppicke, Porzellan, Glaswaaren, Küchengerässe und viele andere Sachen, 1 Ladentisch, Gurken und Gurkenfässer.

6. Liffel.

Gurtenfässer. G. Lissel.
Sonnabend den 28. April
d. J. foll das in Haus a./s.,
Buchererstraße Rr. 20 bes
legene Grundfück, beitehend
aus einem Bordergebäude,
Wirthschaftshofe, großem
Zimmerplage und Garten,
nebst Wertfästen, Pferde:
fällen, Comtoitgebäude mit
Bohnung 2c., jusammen
232 Mutben enthaltend,
Bormittag von 10—1211b
on Art und Selse gerkauft werden. Die Berkauft werden. Die Berkauft werden Die Berkauft werden die der
Beschingungen sind bei
dem Maurermeister Herrn
Fr. Kuhnt in Halle a./s.,
Steinweg 33, einzuseben.

Verkauf.

Die Ahon Dampfliegelet jud chi ep : 3ig bidalle-Salgmunde ift frank-beitschalber mit allem Inventar im größten Betriebe zu übernehmen. Rab. bei herrn Gastwirth Beil, "schwarzer Abler" in halle, gr. Steinstr. 24.

Gutsvertauf.

Gin foon gelegenes Gut, mit ca. 10 Morgen, Rabe von Erfurt, absidnigt Befiger translideries-ilber zu verfaufen. Raberes alter Mart 3, Pof rechts, 1 Treppe. beabfichtigt

Gin Gut

von 2 bis 500 M. in ber Proving Sachsen wird zu pachten ober auch zu kaufen gestucht. Offerten mit Beschreibung u. Preisangabe nimmt F. Rummeda in Erfurt entgegen.

Gefuch. 1 junger Mann, welcher feiner Millidrepflicht genügt, aus guter Fa-mille ift, geringe Anfprüche macht, fucht als

Mühlenverwalter balbigft Stellung. Gef. Dff. unter A. P. poftl. Connern erbeten.

Tettvieh-Berkauf.

82 Stud fette Jahrlingshammel, 25 " Schafe, 3 " Rube

Gebauer:Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle,

Orgelreparatur.
Die Thierbacher Kirchenorgel
foll reparirt werben. Melbungen nimmt entgegen

Mchilles, Pf.

Beidelsborf bei Ofterfelb,
b. 17. April 1877.

Londoner Phönix Feuer - Assecuranz - Societät, gegründet 1782.

gegründet 1782.
Bir bringen biermit zur allges meinen Kenntnisnahme, daß wir hern August Eschke in Salzfurth eine Agentur für die Stadt Salzfurth u. Umgegend, sowie hern Ernst Zirkenbach in Raguhn im Agendu für die Stadt Raguhn u. Umgegend übertragen haben und find biefelben zum Abschluß von Keuerversicherungen aller Art ermächigt. Die General-Agentur der Londoner Phönix Fouer-Ass.-Soc.

Londoner Phonix Fouer-Ass.-Soc. zu Halle a/S.

Bezugnemend auf vöge Annonce empfehlen wiruns zum Abschüg von Keuerversicherungen auf Wobitiat, Waaren, sowie industrielle Etablissements und landwirthischaftliche Bieete Aller Art zu billigen aber selten Prämien und sind wir zur Ertheitung jeder ferneren Auskunft gern bereit.

August Eschke, Agent, Ernst Zirkenbach, Agent der Londoner Phonix Jeuer-Aff .- Soc.

Kür Tischler oder Holzhändler.

Ein großer Poften trocknes Birfen = und Gichenholz, in allen Dimenssonen ge-schnitten, ist preiswerth zu verkaufen. Räheres auf Anfra-gen sub H. 1127 bei Baasenstein & Vogler in Hale a/E.

gur mein Tuch u. Modemaaren-Geschäft suche ich einen Lehrling aus guter Familie mit entsprechen-der Schulbilbung. Fr. Weimar's Cohn,

Jena.

Gine gebilbete Dame in gefetten Eine gebiltete Dame in gesetzten Zahren in ber Rüche und Birthschafts-Aubrung vollsindig erfahren, such er este gestellichten galb Reprasentation ober aur Gesellschaft und Stüße ber Dausstrau ober einer einzelnen Dame. Gef. Dfierten unter **W. 3944.d.** am **Haassenstein & Vogler** in Gotha erbeten.

Gin ordentlicher fraftiger Relle nerburfche, welder womöglich in einem abnlichen Geschäft schon war, wird bei gutem Bobne aum sofor-tigen Antitt gesucht im Wie-fenhause in Eisleben.

Gin Laufburfche wird gefucht Bru berfir. 11 p.

feine Weinstube

Tellie ve ellistude iftanbigen Antritt ein anstanbigen Mabchen von angenehmem Acuferen und schöner Statur im Alter von 20—24 Jahren bei gutem Salair geluch. Briefe mit Photographie beförbert Leopold Edler in Gotha.

Pelzsachen

mt jur Confervi rung Leipzigerftraße 21

Ein gut erhaltenes Echlaf-fopha wird ju faufen gefucht. Off. erb. Bruderftr. 11 im Laben.

10 bis 12 Schod Biegenhainer Stöcke liegen beim Mühlenbesser Gustav Rath, Stadt Eulza, Thür. Bahnst.

Auf dem Großberzogl. Kammergute zu Gabernbort, 3, Stumben von Weimar, fieben 120 St. 1/4, Sabr alte, fich gewachten Rambouillet Edmmer, towie auch 4 Stud Rambouillet-Erftlingsböde zum Berfauf. Bei lebtern Abnahme nach ber Schur

3 " Sube Sittergut Bunborf find jur Ernte billigft abzulaffen b/Derfeburg. 2 Bruchborft.

Pferdezahn-Mais

riordezadn-Mais
von Erndt 1876 und vorzüglicher
Güte, verkauft an Mitglieder und bittet um baldige Aufträge. Probe liegt bei Hern E. Zeubner in Delitisch aus. Delitisch dus. Delitisch Lordmurerein der Kreife Bitterfeld und Delitisch. Eingetr. Genosienschaft. August Dörffel. Carl Teubner.

Raif

Dan fomi burd Rird Enti

beme vor and

Rugi Defte Errei

rück

zum mung

Land

leibe

hat mit i

Mgen

beam Bevit hat b

şu de

broht Ram find Die Marf

bes U

wirb,

in de ift te fo sch ber fi lich i

ber Seite

ment

wacht Borft macht getro Gren ber 26 famte bie ő

unin mãr barfo Ausi verhe

fich von Anb in Geber Thu tentil aus Abu micht auch Gtu entte

Gen wen Pfer trod weld blaf ftur byri tiru enth bard Doch weil

Für Bauunternehmer!

Der Unterzeichnete beabsichtig

iten:
2 normalspurige Lokomotiven,
1 Lokomotive von 785 Mmtr.
Spurweite, 37 Sid gu lettere
vollende Ripplowrus, 700 Stud
Bocklarren, 126 Stud Ripplarren, 4 Borstredwagen, Schwelten, Nägel, Schiemengangen,
Daden, Schwiebeeinrichtungen

u. f. w. Sammtliche Utenstillen find nur wenig senuet, jum Theil noch neu und stehen an verschiedenen Orten. W. Ringsleben, 5. 3. Glashutte Barenwalbe bei Barkenfelbe.

Dampffeffel = Bertauf.

Betriebvergrößerung haber ver-faufen wir einen bis zum 1. Juni c. bei uns in Ahäfigfeit befindlichen, febr gut erhaltenen Dampffeffel. Tuchmann & Sohn in Deffau.

Emser Pastillen,

aus den festen Bestandtheilen der Emser Quellen unter Leitung der Administration der König Wilhelms-Administration der König Wilhelms-Feisenquellen bereitet, est 'Ahren grgen Hals - und Brustleiden bewährt, in plombiten Schachtein mit Controllstreifen vorräthig in Halle bei: Hetmbotd 4 Co., en gros u. en detail, ferner bei Apotheker Dr. A. Franke, Apotheker Dr. Jüger und Apotheker Aug. Kobbe.
Engros-Versandt: Magazin d. Emser Felsenquellen i. Göln.

Caffeler Pferdemarkt : Lotterie. Biehung 30. Mai 1877. Loofe à 3 Mark in Halle durch die Haupt-Agentur J. Barck & Co.

Gine frifchmildenbe Rub mit bem

Ralbe fieht zu verkaufen Peißen bei Salle Dr. 6.

Zahnschmerzen

jeder Art werden, felig wenn bie adipe bobl und febr angestofft find, augenbielich und sie vie Dauer burch ben berühmten Ind. Extract beseitigt. Accht in Fl. a 50, & ju daben im allenigen Depot für Palle bei J. Gruneberg, große Ulrichsstraße 39.

Thalkmonn! Cigarren : Fabrik

Bremen. Cigarren im Preise von 40 bis 400 Reichsmark. Preise Courante auf Berlangen gratis und franco.

Bu ber Montag, 30. April et., im Gaftof jum Preußischen hofe in Gerbfidt flattfindenden Berefammlung ber Barbier: u. heilge-hulfen beb Saal. Gee u. Gebirgstreifes laber biermit zu recht zahlereichem Besuche ein. Tageb Drinung: Gründung eines Bereins.

Gerbftabt, im April 1877. Das Comité.

Café David. Jerusalem.

Schluss - Auzeige.

Die weltbertihmten Modelle der Stadt Jerusalem bleiben nur noch bis Sonntag den 29. April hier

bis Somnies an agestellt.

Täglich geöffnet von Morgens
11 Uhr bis Abends 9 Uhr.

Entree 50 Pf. Kinder 25 Pf.

Hochachtangsvoll

111és aus Jerusalem.

Bweite Beilage.

Zweite Beilage zu 1. 96 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelsche'ichen Verlage).

Salle, Freifag ben 27. April 1877.

Telegraphische Devesche.
Petersburg, den 25. April. Das Manisest des Anisers Alexander ist gestern in Kischenest vor der Front der Truppen in Gegenwart des Kaisers verlesen worden. Danach sand die Gerenomie der Segunung des Oberstemmandirenden vor dem Eintritt der Armee in das Feld durch den Bischof statt. Deute ist das Manissest in allen Kirchen des Reiches verlesen und überall mit großem Enthussamms begrüßt worden. Kaiser Alexander tehrt am 26. d. hierber zurüd. — Beziglich des Urlaubsgesuches des russischen Bostschaftens in dondon, Grasen Schumaloff, bemert die "Agence Kusse", das Gedmundloft bereits vor 3 Monaten auß persönlichen Gründen einen Urlaub nachgesucht das. Der Berwalter seiner Güter war plöslich gestorten.

10

r!

ten: en, erer far= vel= gen,

en. e

em

vor 3 Monaten aus persönlichen Gründen einen Urlaub nachgesucht hat. Der Berwalter seiner Güter war plöhlich gesselducht hat. Der Kerwalter seiner Güter war plöhlich gesselducht hat. Der Kerwalter seiner Güter war plöhlich gesselducht hat. Der Kaiser von Rüssen den Gerreichung seines Zieles seine Armee aus Bulgarien zurückzusiehen; seine Helten Entschuß wiederholt haben, nach Erreichung seines Zieles seine Armee aus Bulgarien zurückzusiehen; seine Politik sei noch biesbe wie die im Borzadre in Berlin dem Erschus Andross entwiedelte wie die im Borzadre in Berlin dem Erschus Andross aus derecht und bie Migisteder der unschlichen Borschaft begeiten ehnstellen zum Kordbahnhofe.

Absein, d. 25. April. Größürst Wladimir Alerandrowisch das durch die rumanischen Aruppen und die Migisteder der Lüsten baselbst. In der Kruppen und die Andross der Auffach der Lieben delehl. In der Kruppen und die Andross der Auffach der Lieben delehl. In der Kruppen und die Andross der Ersten baselbst. In der Krup mirbe der Auften erwartet. — Das russische danuter guartier ist in Jasse ausgeschlichen Angreich des Ausgeschlichen der Verlichen Finangsruppe über eine Ansleibe im Betrage von einer Milliarde Francs.

Bufarech d. 25. April. Die rumänische Regierung hat an die Präsesten den Wesseln wirder der Verlichen Finangsruppe über eine Ansleibe im Betrage von einer Milliarde Francs.

Bufarech der Schwill der unschlichen Francs.

Bufarech der Germitung der Glüßisse Bermittelung die Bewösterung vor jedem Konssilis der Bestetzung bei Motzehanden in der Germitung bestürchten, daben Derigeiben der Wesselnung der Kommandanten der fremben Truppen überlassen, wastarvo, 25. April. Die Miriblien, welche von 14 türksische Wesselnung bestürchen Ausgeben der vorden. Die won ihnen verlassen Stellungen zu den Kommandanten der Fremben Truppen überlassen. Die von ihnen verlassen Stellungen ind da 22. d. von türksische Aruppen belet vorden. Die won ihnen verlassen Stellungen ind da 22. d. von türksische Zuspen belet worden. Die won ihnen verlassen Stellungen

wird, mit 417 gegen 67 Stimmen abgelehnt.

3ur Rede des Grafen Moltke macht bie "Nat.-2814." folgende Andeutungen: "Die Lücke in der deutigen Rüftung, auf welche Braf Moltke hinwies, ift tein Gebeinnis — am Wenigsten wohl eines für unsere fo icharf ausschauenden Nachdarn. Der Uederfüllung auf ber franzsöstschen Seine von einer franzeischen Seine von der franzeischen Seine vorlängt find von wohlberusener Seine vorlängt find von wohlberusener Seine den vorlängt find von wohlberusens auf die ausgesehre Zoge auf wert und der Angenenen auf einen Borsprung von mindestens vierzeigen Tagen aufmerfen worden gefen Kagen aufmerfen machten, ben die französische Seeresleitung in Folge der getrossen wirde. Erinnerungen von wenig ermuthigendert Art und die in allen Proben glänzend bestandenen Rachiametit der deutschen Spercesleitung mit berachen Wirde. Erinnerungen von wenig ermuthigendert Art und die in allen Proben glänzend bestanden Rachiametit der deutschen Hernsteilung mit berechtigter Scheu erfüllt, den

Bukarest.

Es durfte bei der gegenwärtigen Situation wohl nicht uninteressant sein, einen Bild in die Hauptstadt Rusmänien's, diese von der Natur mit g großer Fruchtbarkeit ausgestatteten Landes, zu thun, welches jedt alle Aussicht dat, vielleicht den grausmen Zerstörungen eines verheerenden Krieges anheimzusallen.
Dem Reisenden, der vom Korden demmt, präsentitt sich Bukarest weit weniger günstig, als wenn man sich von der Donau aus nähert, ja, von die aus ist der Andlick ein wirtlich sichere zu nennen. Die Stadt liegt in einer weiten, von der Dymbowisa durchstörenen kriegen Gärten umschlossen, eines weiten, von zahlreichen Gärten umschlossen, eines weiten, von der Dymbowisa durchstörenen debene, von zahlreichen Gärten umschlossen, ein ein gestält gegen der benaten Glockenstübten, größtensteils kleinern Kirchen zugehörend, streden ihre Spiken aus den Auumgruppen in die Euft empor. Solcher Thüme soll es gegen dreihundert geben; ich dade sindt gegelist! Das Gange behersch die die Ausberdale, doch auch sie ist nurden dann werden wollte, würde sich flaret entstäulch ziehen.
Betritt man die Stadt selbst, so gelangt man in ein Stewirr meist krummer schlecht aenssolieren der

eintäuscht seine Strigenbau magen wollte, wurde sich satter eintäuscht sehen.
Betritt man die Stadt selbst, so gelangt man in ein Sewirre meist krummer, schleckt gepflasterte Straßen, die, wenn es regnet, grundlos werden, so das man mit den Vereinben leicht die an den Bauch versinken kann, bei trodener disse aber in Staudwener verwandelt sind, welches, wenn der Wind hineinsährt und es auseinandersässt, die ein Staudwener verwandelt sind, welches, wenn der Wind hineinsährt und de auseinandersässt, die eine State werden der state die eine State eine Stilt eines Wistenschundlich abwinth, und der Frende bedarf einer bebeutenben Drienstrungsgabe, um sich selbst noch nach wochenlangem Aufenthalte zurechzussinden. Die Medragd der Auser zu der Verlagen aus wurmstichigem Hosze erbaut; einzelne Paläfte reicher Wosaren mit überladener, anspruchsvoller Architektur sechen zwen um so gereller daraus hervor, doch auch sie machen den Eindrud des Berfallenen, weil das gebrechliche Material, aus dem ihre Bergies

rungen bestehen — Bilbhauer : Arbeit aus Stein findet man hochst felten — nur furze Beit dem Klima zu trogen

rungen bestehen — Bildhauer: Arbeit aus Stein sindet man böchst seiten — nur kurze Zeit dem Klima zu troben im Stande ist.

Bortheilhaft zeichnet sich vor dem alten Bukarest der nuch elegante Stadttheil, an der Seite der nach Kronsstat sich eine elegante Stadttheil, an der Seite der nach Kronsstat sich eine Klima zu der Gefen der Ausfirend basst von Ernen. Dieser Ausford dem King Bularestel und der Beispiger Straße. In der ersten, dem Bierete des Abels, bessinden Schaftstied Palais, die meisten Palais der Bojaren, das Abeater und die elegantessen Ausstallen Baufläden der Städt, von denen einige sich under Schaftschaft der Ausschlassen der Schaftschaft der Ausschlassen der Ausforderung der Kaufläden der Städt, von denen einige sich unsern schöftlen Ausschlassen der Städt, von denen einige sich unsern schöftlen Ausschlassen. Die Etipziger Straße, weniger schiptonable als die eben beschriebene, der Sig der Kausschlassen vermögen. Die Etipziger Straße, weniger schiptonable als die eben beschriebene, der Sig der Kausschlassen schol der Podu Rogossen vermögen. Die Etipziger Straße, weniger schiptonable als die eben beschriebene, der Sig der Kausschlassen schol der Podu Rogossen vermögen. Die Etipziger Straße, weniger schiptonable als die eben beschriebene, der Sig der Kausschlassen haben auch die berühmten russifischen Känder, die Ausschlassen auch die berühmten russifische Känder, der Ausschlassen haben auch die berühmten russifische Känder. Die Ausschlassen der Staden, mit sie kausschlassen der Staden, wen Gemilde won Gestalten die in Krachten alle, werd der den der Gemild von Gestalten die in Krachten alle,

Standorte, Außerordentlich rege ift das Leben in den Strafen, groß das Gemisch von Gestalten, die in Trachten aller Ert und aller Länder erstere durchziehen. Nach den neuesten Zahlungen foll Bufarest mehr denn 200,000 Renichen in seinen Mauern bergen, darunter gegen 20,000 Deutsche boch hört man, obzleich gerade die Deutschen sich auf der Deberfläche bewegen, nur sehr wenig deutsch sprechen. Uederhaupt wird der Deutsche und alles Deutsch sprechen. Uederhaupt wird der Deutsche der einen Sof vollständig beutsch eingerichtet dar und in allen Sitten und Bederfläche deutsch gebieben ift, wenn es auch seine Semablin, eine geborne Prinzessin un Wieden beutsch gebieben ift, wenn es auch seine Semablin, eine geborne Prinzessin un Wiede, bei öffentlichen Gelegenheiten so dauss aus den des möglich in nationaler

rumanischer Tracht zu erscheinen. Die Umgangssprache ber höhern Welt, die sich in Sitten und Moden ausschließlich Frankreich zur Richtschurr genommen und beren Damen in Geschmach und Eleganz der Erscheinung gegen bie Fran-zössinnen nicht viel zurucklehen, ist die französsische ober die

Wenn man überhaupt von Bukarest spricht, so kann bies eigentlich nur in Bezug auf die böbern Classen der Gesellschaft gescheben, benn die andern süber ein nur halb menschenwürdiges Dasein und tritt der Stumpfsinn als Folge der langidbigen türklichen Knechtung bei unsächtigen Gelegenbeiten bervor. Es wäre ungerecht, dei bieser Beranlassung nicht zweier Borgüge bes gemeinen Bolfes zu erwähnen: der großen Nichternbeit — Betrunken fom men beinahe gar nicht vor — und des Mangels

an Eressen.
Das ganze Leben ber Hauptstabt brebt sich nur um bem Hof und bie reichen Bojaren, troß bes nicht unbebeutenden Handels, ber aber zumeist in den Hofande der Leutschen Mandels, ber aber zumeist in den Hofande der Leutsche Aumäne lebt wenig verschieden von der eleganten Gesellschaft anderer großer Städte. Iwischen und no 10 luft früh verläßt et das Bett und bringt die Zeit die zum Krübstud, zwischen 12 und 1 Uhr, damit zu, seine Toilette zu machen und nichts zu tum. Nach dem Desjeuner wird im Winter, Frühjahr und Spätherhst auf die Hohallea, sehr große diehte Anlagen, gemacht, um sich nach derschen die is zum Abater, das um 9 Uhr beginnt und die tie Uhr 12 Uhr, oft auch länger, währt, mit der zweiten Toilette, mit Besuchen ober Kartenspielen zu beschäftigen. Der Bojar liebt es, sich öffentlich zu eigen, und fo sie die Kollega gewöhnlich gut beslucht; man kann da seine besten Etwie im Allgemeinen nicht gerade sehr schaften machen. Eektere sind von mittelgroßem Wuchse, aber schafte gebaut, und die eine dien wieden wie einen meist neben dem bekannten rumänischen auch einen



Abgeordnete Dr. Jörg und seine politischen Freunde derart in Erbitterung, daß sie erklärten, den Kommissions-Sigun-gen nicht mehr beiwohnen zu wollen. Außerdem hatte Fras Eurdung auch beantragt, diejenigen Betitionen, welche die in den vier dem Reichskanzler überwiesenen Anträgen berührten Gegenstände beträfen, augleich mit ienen An-trägen dem Reichskanzler als Material zu überweisen, die übrigen Petitionen aber, welche anderweitige Materien der Gewerbeordnung 3. D. die Mandberlager, Schanfwirtz-schaften ze. betressen, soson zu den kommission zu prüsen und über beren weitere Wehandlung zu beschließen. Dieser zweite Antrag wurde indessen die dur nächsten Gemmissionssischen Grunde, weil die Ueberweisung der bezüglichen Petitionen an die Kommission noch nicht sorwell erfolgt war.

Salle, ben 26. Upril.

Halle, ben 26. April.

In der beute im "Hotel jum Kronpring" statgebabten ordentlichen Generalversammlung der Sächsischen ordentlichen Generalversammlung der Sächsischen Theilenverwertbung waren 54 Altionaire mit 3412 Actien und 3411 Stimmen wertreten. Ueber die vom Borstande gelegte Sahrerschnung sowie die aufgestellte Bilanz wurde nach Abgade des Berichtes über das Retultat der Prüsung durch die Arotsions-Commission seitens er Bersammlung Decharge ertheilt. Die statutarisch ausscheidenden Berwaltungsraths-Witglieder v. Bos, Dr. Trotha und dr. Isah wurden mit Majorität wieder, an Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Prn. Keferstein, Herr Kausmann Ehristoph Fölschen aus Magdedurg neugewählt. Bu Nevisoren zur Prüsung der sie das lausend Geschäftssich zu legenden Kechnung und auszussellenden Bestanzteilenden Bestanzteilen, der Kausmann Ulrich und Banquier Jugler in Ersurt.

— Die Dividende der Halle'schen Maschienerschaft u. Eisengießerei vormals R. Riedel u. Kennis hierselbs ist sür des Austendenstas aus 18½ %, sessesses und gezahlt. Die Ausschaft wurden 10 %, und sie 1874 neun %, gezahlt. Die Ausschaft zu beschäftigt ist.

— Bei dem tehhaften sür des lausende zahr sind gunftig, da die Fabrit gut beschäftigt ist.

— Bei dem tehhaften sür des lausende Zahr sind gunftig, da die Fabrit gut beschäftigt ist.

— Bei dem tehhaften sür des lausende Sahr sür des Setren and von Jerussalem des herrn St. Alles, namentlich dei der Jugend gefunden das, dürfte der dimers wohl am Plade sein, daß perr Alles nur noch die Sonntag d. 29. d. M. hier verweilen wird. Er dat die Fabrit gut den das fein, daß perr Alles nur den Seinstag der den des Serrn Aus des Setrens aus das Ausschweiten der Aussche zu den des Serrn Ausschlassen und ausgeren Ausschlassen aus der Ausschlassen aus der Banker und ausgeren Ausschlassen der Ausschlassen aus der Ausschla

— Um Dienstag Abend fand im Saale bes herrn gandmann, große Brauhausgasse 9, die Versammlung ber biefigen Droschenfurscher flatt. Nachdem bereits vor hiefigen Droschenkutscher flatt. Nachdem bereits vor acht Tagen eine Angahl berelben geladen, die Berfammlung jedoch nicht flattgehabt hatte, war diesmal eine große Menge Kuticher und Positilone erschienen, tenen sich auch wenige andere Herren zugesellt hatten. Was die "gestige Spelle", wie gesagt wurde, betrifft, so bestand sie aus einer langen Nede des Herrn Dr. Babecker aus England, beren Inhalt ein dem Steben nach Anbahnung der innern Mission angemessener und unter Anführung vieler Beispiele aus dem Beben verständlicher war. Dem im weiteren Beschalt reichtlich gespenderen Auchen und sodon, weiß gemachten" Kaffee wurde wacker zugesprochen. Schließlich wurden bekannte Brochiren der Liederschieftlichen Gesellschaft zu Veredreitung viellschaft zu Veredreitung driftlicher Erbauungschäftlich er Gesellschaft zu Veredreitung driftlicher Erbauungschäftlich er chaft gur Berbreitung driftlicher Erbauungsschriften ver-

Bericht über die Gigung ber Stadtverordneten-Berfammlung

bom 23. April 1877.

1. Die Kednung der 30 sehrt alfasse pro 1875 liegt zur Su-perrevision und Decharge-Gertheilung vor. Dieselbe ergiedt an Einnachme 131,286 .# 20 .45, an Ausgade 129,037 .# 10 .45, Bestand mitsin 2,249 .# 10 .45, — Die Bersammen ung ertheilt bem Rechungssssen Decharge und erfucht den Ma-gistrat um Beantwortung folgender Kragen: 1. Weschalb sind zur Ertlbertreter für den Hogbeital-Simbetern Mint bezahlt? 2. Weschalb sind sür Rechusselle. Die der Mint dezahlt? 2. Weschalb sind sür Rechusselle.

gigeunerhaften Typus, ber ihnen übrigens etwas Interef-

gewahrt wird.

Nach bem Kheater sinden erst die Gesellschaften statt, der denne bie herren des hauses gewöhnlich nicht vertreren sind; die bein die heinen die die keit im Josep-Elub du, um zu spielen, während sich ihre Frauen den hof machen lassen, denn es geschiedt Alles darin, nur vom Pferde oder über das Pferd ist nicht die Rede. Der Rumäne liedt es zwar, schön Pferde zu bestien nud auch schön zu schaften. Auch harmonisch zusammengeftellte Gespanne zählen zu der Auch harmonisch zusammengeftellte Gespanne zählen zu der Ausnahmen; Eins oder das Andere mangelt beinahe stets daran. Einige der wenigen Ausnahmen dürfte die Equipage des Fürssen Shits sein.

früher bafür Richts bezahlt wurde? Ift die Summe von 75 A pro Bogen nicht zu hoch? 3. Zu welcher Stelle ist die Hypothet von 15,000 M auf das Grundstück des Maurermeisters Künzel einge-

ragen 1
2. Die Rechnung der Sonntagsschulkasse für das Jahr 1876 liegt zur Superredisson und Decharge-Eriheltung vor. Dieselbe ergiebt in Einnahme und Ausgade 834 & 45 &, 10 das ein Be-sond nicht verbieldt. Die Versamutlung ertheltt dem Kochungs-leger Decharge, genehnigt auch die Wehrausgade Lit. V. von 1 & 10 &.

2. Die Rechnung ber Sonntagsschultassie in der Sahr 1876 liegt aur Superreiblion umb Echarge-Grüpellung von. Dieselbergetet in Einmahme umb Masgabe 834 4 35 4, 10 das ein Beitand nicht verbielt. Die Bersammtlung erthelt bem Rechnungsleger Decharge, genehnigt auch die Weisrussgabe 2tit. V. von 1 4 10 4.

3. 3. In der Grünftraße hat sich die Anleung einer Gossel alterungen nothwendig herungsschelt. Die Rolleung einer Gossel alterungen nothwendig herungsschelt. Die Rolleung in der eine Gossel alterungen nothwendig der der Bertagen der Rolleung der Gründen und der Gründen der Gründen der Gründen der Gründen der Gründen und der Gründen der

Diefer Furft bilbet mit feiner Familie überhaupt eine ber felbft verffanblich auch in ber Bufarefter Gefellichoft vorfan-benen Aushahmen. Geine Frau if eine Deutsche, er felbft in Deutschland erzogen, und ein Gleiches geschieht mit feinen

Kinbern.
Im großen Allgemeinen ift die moralische Ber-lumplung ber höhern Elassen eine außerordentliche und theilt sich auch ben niedern Ständen mit. Ein eheliches Eeden nach unsern Begriffen is neben arsischeratischen Kreisen nicht gar häusig. Mann und Frau sehen sich nur wenig, und in manchem daule kann man durch Wochen verkehren, ohne mit dem Derrn desselben zusam-menzutressen. In den mittleren Regionen aber tommt es nicht selten vor, daß sich die Frauen mit Wissen ihren Männer um verbältnismößig geringe Summen sörmlich in Pacht geben.

Mainer um verhaltnismäßig geringe Cummen, in Pacht geben.
Das materielle Dafein tommt in Bufarefi febr hoch gu fiehen. Außer Fourage hat Alles enorme Preise erreicht. Ein nur halbwegs anftanbiges Zimmer toftet monatlich 150 Francs, und in diesem Berhaltniß ber Theuerung 150 Kranes, und in biefem Berhaftnis ber Aheureung siehen alle andern Lebensbedursnissis, so daß man, um in ber Residenz Rumaniens in den besten Kreisen leben zu können, über ziemlich bebeutende Eeldmittel verfügen muß. Der folosiale Reichthum, der früher unter den Großen der Moldau und Waladei geherrscht hat, scheint auch ichen start geschwunden zu sein, denn ann kann bei vielen Gelegenheiten erkennen, daß das Können mit dem Wollen nicht gleichen Schrift zu halten vermag. Wer aber Gelb hat, kann sich jedenfalls in Bulareck, wenn auch nur in einer besonderen Geschmacksrichtung, vortressich muring iner besonderen Geschmacksrichtung, vortressich mit mit bei den micht gleichen Schrift zu halten vermag, wertressich musie nur in einer besonderen Geschmacksrichtung, vortressich mit die geschlich amüsstren.

auch nur in einer bezonderten Stigeuner erwähnt, bie in Bum Schluffe fei noch ber Bigeuner erwähnt, bie in Butarest ftart vertreten sind und ba — im Gegensch zu andern Bandern — bas arbeitende Bolf bilben. Man findet unter ihnen viele Gesichter, die ftart an die Bojaren erinnern, und unter Betiern wieder viele, wie bereits erwähnt, die Bigeuner-Typus tragen.

Mender Stadt S burg. hr. Ok a. Dar meister hennig Magdel

König B. L. T. a. Erei Eöln, ioldente Hende dorf. Mainz Lange Soldente Kent. Herfel Merfel

burg. Quais Ketteie Kaufl. Bresla a. 3lf

a. Ne Berlin v. Wi Cahrfi a. Un Mülle or. S a. Ed Ujcher Frand Sofm Eichft

G

Boche und F fünftig Großhe ftattfin

abzurei Corfofe nicht b

in Wi Serene Beleut

evange gefeier ges ge mi

in hief ber Ca bürgerli von de über di Reiches Plate Köjener

mit So

Rauf Bolfi Bortl Ger Steni Dres

Etabi Eca tãg Die

Rieb nun Sau

brunten. Die Berfanunlung in ma vom eine Etabtverordneten eingeeinverlanden.
7. Der in heutiger Sthung von einigen Stadtverordneten eingebrachte Untrog auf Bert auf überfälfig gewordener älterer Weifrer
wagen, Schläude und sonlitger Gegenflände, wird dem Ragiftrat
jur Erwägung und refp. weitern Borlage überwiesen. Die übrigen
Berhandlungsgegenflände der öffentlichen Situng wurden vertagt. —
hierauf geschlösene Sthung.

Städtifcher Sprechfaal.

sind ih jo werthood, für "mö all die öffentliche andere Iwede, daß wir es nicht, oder jeht noch nicht erfaurten mollen.

Wir wissen, oder jeht noch nicht, für welche Iwede es vorzubehalten in.

Sene Möglich feit wegt uns aber jo viel, daß wir jogar bereit ind, ährlich mehr als 7500 Warf Instendig wir in dem Werten in.

Sene Möglich feit wegt uns aber jo viel, daß wir jogar bereit ind, ährlich mehr als 7500 Warf Instendig wir in dem Werten in in dem Bertaufstaltele boben würden, jo lange Preis zu gegen, die fichen eintrychenbe des Algabes würdigs Exwerthung diese jo vorrheitbig eigenen Sennbliche in war nicht beabsightigt, die Rüchfichen auf Ibbaile der großen Wängel, unter denen das Schalinkeren, insbesonder die Gelundbeit der stinder in der jetigen Würgerfandenschalt zu lehen dat, hinten anzuigen, und enniphild den Ecoborerorbenen der Mintauf des vom Herrn Albert Preiser angebenenn, in der Zaubergasse der Auftrag des Allen der Albauf des des Albauf des

theit jisttfindet. Es wird wohl nur der Feitstellung dieser Thatjacken durch eigene Antchauung an Ort und Stelle kedürsen, um in der Abhülfe glodger Wißplände eine Pflicht nicht blos der Gemeinde Fürsorge, sondern auch der Wenighischet zu ertennen.

Civilstands-Negister der Stadt Halle. Melbungen am 24. April. Aufgeboten: Der Leitutami a. D. D. d. von Leituff, Deliyld, und E. Sing, Vernbungerfroße 29. — Der Kunfe und Handels-gärtner W. Rody, Wildigraden 4. und 3. F. E. Schaffernist, Defriewig.

gäriner 28. Koch, Mildjarden 4. und 3. 7. C. Schaffernick, Dortlewis, Dortlewis, Dortlewis, Seboten: Dem Klempner &. Schrifter eine Tochter, Feiblirgs i. L. Sening Jwillingstöchter, Eindenftruße 4. — Dem Teckslermeister 3. Kluge ein Sohn, Reng 14. — Dem Stricker u. Hieberandt ein Sohn, Langgaffe 6. — Dem Guelker 28. Benig ein Sohn, Kleigliegenigte 8. — Dem Guelker 28. Benig ein Sohn, Kleigliegenigte 8. — Dem Guelker 28. Dem Stricker 20. Dem Guelker 20.

Trembenlifte.
Anaerommeir Fremde vom 25. 6ts 26. Appil.
Etadt Jürich. Or. Ober-Infector Maus a Leipig. Or. Stad agr. Areller a. Halle a. (E. dr. Hattsbef. Schade a. Recklienburg. hr. Rüblenbef. Grimeri a. Blierierdd. hr. Banneifter Schade a. Berlin. Dr. Chialpie, Breiwill. Riemann a. Berlin. Die hrm.



mit hrers Un-Ge-den und fchen über-dagi-und kelbes ringe-it der u er-itrats

meit rder-

epigen h aus-hin in eßigen zweck-uner-

nbitück

behal-

mehre-ten den auben-Schule

in, und bneten= ng der en An-Grunds chlossen

ein ge-aß fie andern r über-werden naben-

viditig 18 des amfeit

n und judyter dylusse ds zu

onders
e von
Teng einbenfen
n Befüllen
darin
ent-

burd

forge,

dens 14.

Raufl. Ebfer aus Gotha, Grand u. Lindenthal a. Berlin, Richter a. Clirtch, Aleifner a. Beimar, Schulz a. Lelpzig, Schler u. Mendersbaurfen Rügebeurge, State R. Beimar, Schulz a. Lelpzig, Schler u. Mendersbaurfen Rügebeurge, State Reichte Leiter Reichte a. A. Beimar, Rech a. Alleichen. Dr. Scherl a. Dorgan. St. Dr. Rech a. Türkerleichen. Dr. Scherl a. Dorgan. St. Dr. Rech a. Türkerleichen. Dr. Brenn-meiliter Giefede a. Alleichen. Arau Zordan u. Frl. Bennede a. Gemigsleben. Die Stren Raufl. Derz a. Berlin, Siptenda Dr. Berlin, Berghand. Baarde u. Eelchow a. Berlin, Berghans a. Brügge, Bönig a. Barmen, Dießel a. Branflurt, R. Baiff a. Sannober, B. 2 Bolff a. Bolff a. Brank, B. 2 Bolff a. Bolff a. Brank, B. 2 Bolff a. Bolff a. Brank, B. 2 Bolff a. Bolff a. Bolff a. Brank, B. 2 Bolff a. Bolff

Bermifchtes.

G. Bom Rhein, d. 25. April. Kaiser Wilhelms Aufenthalt in Wieseldaden wird biese Jahr nur eine Woche währen, da der greise Monarch, dessen Nüstigkeit und Frische auch bier allgemeine Bewunderung erregte, stinftigen Connabend mit seiner Tochter, der Frau Broßberzogin von Baden, nach Karlsrube zu den der hort fatstsindenden Jubiläumsschliddeiten seines Schwiegerschnes abzureisen gedenkt. Won größeren Festlichkeiten, wie einer Serfichalt wird man deshalb wahrscheinlich absehen, falls nicht der Kaiser vor seiner Aur in Ems noch einige Tage in Biessbaden verlebt. Doch ist wie alijährlich durch eine Serenade, verbunden mit der prachtvollen bengalischen Beleuchtung der dem königl. Schlosse gegenüber stehenden evangelischen Mirche, die Antunft des geiedter vergetnischig das Abeater, wo er sich von den Anstrengungen des Azests geistig erholt und sich mit besonderen Borliebe an den

neuesten Lustspielen und Schwänken von Woser und Julius Rosen amüstrt. Wer will es ihm verargen, daß er
eine so leichte Maare wie Mosers "Schimmel" und Rosens
"D, diese Männer!" einem Itassischen Derman vorzieht,
zumal wenn biese Lustspiele so vortresslich zur Darstellung
gelangen wie dies in Wiesbaden der Fall ist. Ein so
origineller und keiner Komister wie Grobeder dat in
Berlin, etwa mit Ausnahme von Oring und Helman
gelangen wie dies in Wissadme von Oring und Helman
Berlin, etwa mit Ausnahme von Oring und Helman
die ind die eines Glieiden, und erfreut sich debald regelmößig auch des lebhasten Applauses Kaiser Wisselms.
Das Ideater ist an solchen Abenden ausverkauft, und
Alt und Jung blickt dann mit rihyender Unverdrossehnen
die Kaiser mit einer Lochter das Spiel versolgt.
Die Zwischen sich einer Mocher das Spiel versolgt.
Die Zwischen ist seiner Lochter das Spiel versolgt.
Die Zwischen sich fehren der Spieles zu mahnen. Heute
mird, dehnen sich freistig der bas
Publikum ist geduldig und bakvoll genug, nicht durch
Unrube an die Fortsehung des Spieles zu mahnen. Heute
sohnen sohrellung zum Besten des Zwei einen mehr eindet eine Bortsellung zum Besten des Zwei der
hatt, bestehen in lebenden Bilbern aus Deutschlands
Bergangenheit, Segenwart und Justunst, die von Allettanten in Wiesbaden gestellt werben. Die ersten füns Bilber sich Freitags Koman "Die Ahnen" entnommen. Die
Gegenwart von Deutschlands Helbern aus Deutschlands
Bergangenbeit, Segenwart und Justunst, die noch bei ein die
hote: Bei der Wiesband erzählt man sich solgene An efbote: Bei der Wiesband erzählt man sich solgene An efbote: Bei der Wiesband erzählt man sich solgene An efbote: Bei der Wiesband erzählt man sich solgene An efbote: Bei der Wiesband erzählt man sich solgene An efbote: Bei der Wiesband erzählt man sich solgene An efbote: Bei der Wiesband erzählt man sich solgene An efbote: Bei der Wiesband erzählt man sich solgene An efbote: Bei der Wiesband erzählt man sich solgene
— In Portsband erzählt man sich besten und b

— [Ein schweres Berbrechen] ist leiber schon wieder in Berlin verübt worden. Am Donnerstag wurde bie Leiche bes Lidvigen Abeiters Albert Heinrich im sogen. "Saupsuhlt", adost ber Ebingerstraße, aufgelunden und zwar lag berselbe auf einem Brett, ber Kopf war mit Schamm bebecht und zeigte viele schwere und tobtliche Munden. Die Recherchen haben ergeben, daß die Arbeiter Bannemann, Jänicke, Jimmer, Blanken burg und huswis mit dem tobt aufgelundenen Leinrich einen Geburtstag seierten und schließlich hierbei in Erreit geriethen, wobei der Leitere arg zugerichtet wurde. Die roben Aumpane legten schließlich den Henrich auf ein Brett, um ihn nach hause zu tragen und muß die Beweisausfnachme erst ergeben, ob berfelbe den Erstlicungstod gestorben ist, ober an den seitens seiner Collegen ihm beigebrachten Wunden.

Meteorologifche Beobachtungen.								
24. April.	Morgens 6 11	Madym. 2 Uhr.	Abends 10 U.	Lagesmitte.				
Luftbrud Dunfibrud Rel. Feucht. Luftwärme Bind. SAnficht Bolfenfrm.	2,8 S. R. W 1. bedeckt 10.	330,06 \$8, &. 2,65 \$8, &. 70,5 \$\overline{6}\$t. 7,2 \$\overline{9}\$. \$\overline{9}\$t. WNW 1. wolfig 7. Cum. Cuni.	2,11 P. E. 79,0 pCt. 3,2 G. R. NW 1. trübe 9.	330,43 B. L. 2,32 B. L. 78,4 pCt. 4,4 S. R. trübe 9.				
25. April.	Morgens 6 U.	Machm. 2 Uhr.	Abende 10 11.	Tagesmitte.				
Luftbuck Dunftbruck Rel. Feucht. Luftwärme Wind Haficht Boifenfrm.	331,91 B. Q. 2,21 B. Q. 85,3 p@t. 2,9 G. R. NW 1. bebect 10. Nimbstr	332,98 B. E. 1,72 Bar. E. 51.5 pCt. 5,8 G. R. NW 1. bedect 10. Nimbus.		332,86 B. G. 2,02 B. G. 69,9 pCt. 4,3 G. R. bededt 10.				

Bergeichniß ber in Salle am 26. April 1877 gezahlten Durchschnitts-Marktpreise.

	M	1 2	1	M	1 2
Beigen pro Ctr.	11	62	Bohnen pro Bfb.	-	16
Roggen —	1 10	15	Linfen -	-	20
Gerite —	9	25	Erbfen -	-	18
Safer —	1 8	90	Butter -	1	25
Seu —	3	75	Rindfleifch gewöhnl.	-	55
Stroh -	3	25	Do. a. b. Reule	-	63
Rartoffeln —	3	25	Ralbfleisch -	-	50
Eier pro Schod	2	80	Sammelfleifch -	-	58
	1	1	Schweinefleisch -	-	60

Telegraph. Coursbericht der Pallischen Zeitung.
26. April 1877.
Berliner Konds Börfe.
Braisch-Martische 73.5. Colle-Mindener 89,75. Oberschlessiche 336—,
A. C. D. 121,50. Abeinische 99,75. Obeter. Staatskalin 336—,
Sombarden 113,— Desterr. Creb.-Act. 213,50. Breuß. Consolitate 108,— Tendeng iest.

103,—. Tendenis feft.— **Berliner Getreide: Börfe.**Weizen (gelder) April-Wad 200,50. Sept.-October 239,50, hoher.

Veggen. April-Wad 183,—. Wad-Juni 176,50. Juni-Juli 175,50, beffer.

Gerfte loco 130—183.

pater. April-Wad 160,—.

Epittius loco 54,50. April-Wad 55,10. August-Septbr. 58,30, fester.

Wübbl loco 66,—. April-Wad 65,50. Sept.-Octbr. 67,50

gallischer Cages-Kalender Sallifder Local Mnzeiger.

Freitag ben 27. April: Királide Angeigen.
Zu Glaucha: Üb. 8 Bibelftunde Kaftor Seiler.
Zu Glaucha: Üb. 8 Bibelftunde Kaftor Seiler.
Iniversitäts: Spilietbeft: Bon. 9—1.
Cfandesamt: Bon. v. 9—1 u. An. v. 3—5 geöfinet im Waagegebäude, Einspiliches Velhönaß.
Cfübriides Velhönaß.
Cfübriides Verlöfinaß: Cryeditionsfinunden von Bon. 8 bis In. 1.
Cfübriides Verläfige. Ageinfunden Von. 8—1 An. 3—4.
Cpartaffe f. d. Caalkreis: Kossionitunden Von. 9—1 st. Ultschifterige 27.
Cvor. u. Borfaufsen Ven. 8 n. 9—1 u. An. 3—5 Brüberstraße 6.
Börsenversammlung: Von. 8 im neuen Schüpenhause.

Raufmann. Berein: 26. 8 im Bereinsfolale "Kaligrarten Gefellschaftsabend. Raufmann. Cirfel: 26. 8—10 Bibliothef u. Lefezimmer "Cafe David" Immer 4. Belfebibliothef: 26. von 7—8 geöfinet im Kathbaus. Fertbiblungsfolulen. Bollschafte: Kompen u. Deutich in 3 Abth. 26. 5—7 Uhr Comerbeigule: Deutiche Diebographie. Englisch. Gewerbl. Zeichmen 26. 8 Uhr Cetnagt. Rerein nach Esdelberger: 28. 8 Kathbausg. 14, in der "Gloche". Dreszer-Gefangwerein: 26. 7½ Uedung Ileine Klaussfraße 8.

Cadic Theater: Ub. 71/2 "Der Wildsschüp, ob. die Stimme der Natur", som. Oper. Sauseflungen ze. Mes platische Darkellung von Jerusalem und Umgebung täglich von Mm. 11 bis W. d. 3 gespiech moderne Saale des "Casie David. Die Badeanflaft im "Kürstenthal" ist vom 25. dis 28. d. M. geschlossen.

Dank.

Nachträglich für die gichtbrüchige Frau eines Lehrers noch einigegangen: von einer Regetgefellichaft 6. M., vom Commerzien-Nath Riebed 30. M. — Die gange Sammlung, welche abgesendet ift, beträgt nun 277. M. Dank, o Dank! Moge Gott segnen die herzen und häuser ber lieben Geber! G. 21. Harweck.

Berein für Bolkswohl.
Armenwefen.
Die monatlichen Ausgahlungen, an die, dem Bereine überwiesenen Dausarmen, sinden vom 1. Mai er ab, nicht mehr an der discherigen Etelle, sondern auf dem Kathhause im Zimmer der Bolksbibliothef, Bormitags von 10—11 Uhr, flatt.

6. Keil.

But und Schneiderei wird in und außerm hause angefertigt große Wallstraße 24 a. II Treppen.

Bekauntmachungen.

Stechbrief.
Der Burfitrager Guftav Lehn von bier, hierfelbst am 13. Juli 1852 geboren, evangelisch, bereits mehrfach bestraft, ift wegen Unter-

Der Hommigar des Kontures.
Der Homarbeiter Franz Mibiger aus Vouch bei Bitterfeld, beffen Aufenthalt hier unbefannt ift, wird hierdurch geladen,
Dienstag den 29. Mai d. I. früh 9 Uhr
vor dem unterzeichneten Gericht zur Empfangandme einer wider ihn wegen Bergebens gegen § 240 refp. 223 des RELGB. erhobenen Antlage zu erfcheinen, widrigenfalls die gegen einen Klüchtigen geordienten Maßregeln gegen ihn werden ergriffen werden.
Camburg a. d. Saale, den 19. April 1877.
Derzoglich Sachien Meiningen iches Landgericht.
Albesfer.

Ein herrschaftliches Grundfück mit Einfahrt, Sof, Garten und Borgarten in guter Lage, welches sich mit ca. 8% verzinst, ist Imstände halber sofort zu verfausen. Räheres unter P. v. S. # 2871 durch die Annoncen-Expedition v. M. Triest, Reue Promenade 141.

Ein herrich. Nittergut an Chauffee, 34, M. Bahnhof, 1008 Mrg. Weigens u. Nübenboben, incl. 60 M. Wiefen in hoher Kuttur, mit 180 M. Grundfeuer. Aussatz 180 M. Weigen, 100 M. Roggen, 30 M. Asps, 25 M. Auterrüben, 100 M. Gemenge, 23 M. Kutterrüben, 150 M. Gemenge, 23 M. Kutterrüben, 15 M. Mais. Invent. gut. Preis 96 Mille, Anj. 30 Mille M. Robert Epdow, Berlin, Pringenfix. 50.

Ptingenper ...
21cferverpachtung.
45 Morg. Reibeburger Flur,
Gruptit Mart belegenen Ader,
follen am 28. b. Mits. Abends 6
Uhr in bem Echat ichen Safthofe
zu Capellenenbe öffentlich meiftbietend in einzelnen Parzellen, auf
biesjährige Ernbte, verpachete werben.

ben. Şedler.
Eine holland. Mühle mit 2
Mahlgängen, 1 Schrot: und Spikgang, fr. Steine, eifernes Getriebe,
Mahlfäbigfeit 2 Mispel pr. Tag,
guten Gebütben, ca. 20 M. Beld,
foll mit 10,200 M. bei 5000 M.
Ang. Berbältnisse spalber balbigst verfaust werden.
Mäheres unter C. D. 646 durch
Rudolf Mosse in Halle al.

8—12,000 % find auf sichere erste Hypothef zum 1. Juli auszu-leihen. Gelb auf sichere Wechsel fortwährend. Ges. Aust. gr. Klaudsftr. SIII.

nnoncen aller Art werden prompt und zu Original : Preisen an alle hiesigen und auswärtigen Beitun-gen bestörtert burch I. Barck & Co., gr. Ulrichsstrasse 47.

Ger. Ausverkauf.

Loeser Cerf'schen Concursmasse

LUUNUT UEIT SCHEN UONCUISMASSE hier 10, Stofffer. 10, bestehend in Leinwand, Bettzeug, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Gedecke, Shirting, Shisson, Piqués, Federleinen, Kleiderstossen, Herren-Ober- u. Nachthemden, Damen- und Kinderhemden, wollene Herrenhemden u. Camisols. Feine Stulpen u. Kragen, Shlipse, Lavalliers, Chemisettes i. 2..., follen beute und folgende Zage in den Etunden von früh 8–12 u. Nachmittags von 2–6 lihr nach gerichtlichen Zarpreisen ausverfauft werden.

Chamottesteine, Chamottemörtel, englischen Dachschiefer, Dachpappe, Steinkohlentheer, Asphalt, Pech, Goudron, Gyps, Creosot und Kientheer zu den billigten Preisen

Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.

Emil de Veer, en detail

Leipzig,

Ritterstrasse 46, mahe der Grimma'schen Strasse, empfiehlt die Kleider-Franzen per Meter Besatz-Knöpfe,

Strick - Baumwolle, von Hauschild etc. in schönsten Mustern.

Aufträge nach ausserhalb erledige umgehend.

gestrickte Längen u. Strümpfe

Karten des Russisch-Türkischen Kriegsschauplatzes

W. Liebenow's Karte der Europ. Türkei, Preis 1 Mk. 20 Pf. M. Schüfer, Karte der Türkei in Europa und Asien, Preis 1 Mk.

Vorräthig bei Schroedel & Simon in Halle.



A. Helmbold & Co. in Halle a. Droguenhandtung, Etypigert,

Droguenhandtung, Etypigert,

Organische Beite bei Beite bei Beite bei Beite bei

Freitag den 27. d. Mt6. Nachm. Allhr follen Schmeers ftraße 20 — Eingan Kubgssse — veriglieden Möbel, I kupf. Bafchteffel u. starte Pack-effen gegn fofort. baer Sablung meistbietend verfauft werden.

de jum fofortigen Untritt eine in Molferei, feiner Ruche und Fe-berviehzucht erfahrene Wirthschafte-rin; Zeugniffe bitte einzusenben. Domaine Cruchern bei Bienborf (Unbalt)

Mugufte Wurm geb. Arnold. XIII Stellen suchen:

X 1 tüchtiger Hofeneister

X 1 tüchtiger Hofeneister

X 1 tüchtiger Hofeneister

X 1 und 12 jähr. Beugniß,

X desgl. ein Berwalter u. ein

X Aufseber. Näheres in ber

Papierbandlung, Ran
X nische Str. 14.

Ein jung. Madden, 20 3. alt, aus febr anftanb. Familie v. außerh. fucht Gell. als Bertauferin u. jur Stuge b. Dausfrau, bier ob. außerh. Bu erfr. in b. Baderei Leipzigerftr. 5.

Jue ibt der Bildbauer, die in Grabsteint Geschäft gearbeitet u. im Schrifthauen bewahret sind, sinden beit den Bobn dauernde Beschäftigung. F. Söllinger.
Halle a/C., Rlausthorvorstabt 11.

Gin Commis

in gesetzen Jahren, ber gemanbter Detailleur, wird für ein alteres Labadgeschäft per 1. Juli c. gesucht. Melbungen unter C. 1 beförbert Gb. Stückrath in ber Exp. b. Btg.

Gin bis zwei Efel ober Maul: thiere werben ju faufen gefucht. gefundes Blut. Befdreib u. Probe Rabere Auskunft ertheilt Eb. [10 & Aport). Senfel, Berlin, Eruchtftr. 72.

Gin altes Sotel mit

f. Nestaurant in ber Mitte und an bester Lage einer großen Garnisonstadt von über 40,000 Einwohnern, mit großem Hofraum, für circa 30 Wagen und Stallung sur circa 100 Pferde, ist zu verkaufen, sofort ober später au übernehmen.

au übernehmen.
Daffelbe hat außer obigen Begunftigungen eine große Bukunft,
ba Concertsaal: und Kegelbahn:

Bauplane vorliegen.
Reelle Käufer belieben ihre Offer-ten sub J. Q. 3604 an Ru-dolf Mosse in Halle a/S.

Compagnon-Gesuch.
Ein thätiger Mann, womöglich Defonom, mit einer disponiblen Einlage von 5—6000 A. wird zu einem neu gegründeten Speditions- u. Produtten-Gefdit als Apeilhaber angenommen. Offerten unter M. beford. Eb. Etückrath in d. Erp. d. 3tg.

Eine junge Dame, Tochter eines Beamten, möchte eine Stelle als Stüge ber hausfrau annehmen. Selbige ift in allen Zweigen ber Birthschaft thatig, wurde fich auch gern ber Beauffichtigung ber Schularbeiten bei Kindern unterziehen. Bef. Offert. werben erbeten unter A. S. postlagernd halte.

Gine gut empfohlene Rin-bermuhme findet fofort Stellung. Dr. Numberg, Gisleben.

Matrobiotifche Pulver bilben neues

Der Erste Internationale Landw. Maschinen-Markt zu Leipzig findet am 4., 5., 6. Dai 1877 ftatt.

Erfte Pramien für Malg-Ertracte in Paris, Illm, Moskan, Wien, Santiago und Philadelphia' Löflund's Maly-Ertract, bas achte, concentriete, gegen Suften, Delierfeit, Ra-tarthe, Athmungebeichwerben, nach Miemeyer Erfan bes

Coflund's Maly-Bonig, eine Art verichtes Maly Ertract von vortrefflichem Geschmad und ausgezeichneter Wirkung bei Gruft, und Datsleiben, bejon, bere Reuchbuften.

Löffund's Matz-Extract mit Eisen, gegen Biechindet und Blutarmuth bas wirfiamfte, von Aersten und Battenten allgemein bevorzugte Mittel, — Malx-Extract mit Chinin, ein neues Arfriquagemittel für grauen und Accemulieckerten. — Malx-Extract mit kalk und Dr. Reich mird gegen Lunarntiben, Serophulote und engliche Aranfiele drittlich empfolen. — Löffund's Malx-Extract-Bondons find außerordentich scheldt verbaufen und ichnicken beiten berbatte du femanden bei beide verbaufen und ichnicken beite beide verbaufen und ichnicken bei beide verbaute ber siema Ed. Löffund in Stuttgart find vorratbig in der Engel-Apotheke in Halle.

Roman-Zeitung

Bierzehnter Jahrgang 1877. Berlag von Otto Janke in Berlin.

Die Sommer:Quartale enthalten folgende nemeir Romane beliebtefter bentichter Schriftsteller: Mustimme verschungen bom George Stilt.

Blatter von Mud. Gottichall. Die schwe Mithal von M. Jefal. — Cleisbeth von Mandenburg von Landenburg von Der Schweiter von Mandenburg von Geschoal von Woolf Glafer. — Auherdem Fenilleton von Modert Schweitel er. ac.

Dan abonnirt für 31/2 Mart bei allen Buchhandlungen und Poftanftalten.

Bon Prima engl. Chamotte-Steinen, Marte E u. M empfing frifche Zufuhren August Mann, Mühlgraben 1.

Verlag von Friedrich Vieweg u. Sohn in Braunschweig. Zu beziehen durch Ludw. Hofstetter's Buchhandlung in Halle a/S., gr. Ulrichsstrasse 17:

Ausländische Culturpflanzen in bunten Wandtafeln

erläuterndem Text.

Herausgegeben von

Hermann Zippel und Carl Bollmann, Lehrer an der höheren Töchter-schule zu Gera.

Lehrer an der höheren Töchter-schule zu Gera.

In zwei Abtheilungen. 4. geh.

Erste Abthellung. Mit einem Atlas, enthaltend 11 Tafeln mit 24 grossen Pflanzenbildern und zahlreichen Abbildungen eha-rakteristischer Pflanzentheile. Preis 12 Mark. Zweite Abthellung. Mit einem Atlas, enthaltend 11 Tafeln mit 27 grossen Pflanzenbildern und zahlreichen Abbildungen eha-rakteristischer Pflanzentheile. Preis 12 Mark.

Karte des Kriegs-Schauplatzes in der Türkei billig bei M. Koestler, Poststr. 10.

Ein Gut mit ca. 168 M. gutem Boden, an Chausse und 2 Zuder-sabriten gel., neue Gebäude, schönem lebenden u. toden Innentar, soll mit Ford. von 50,000 M. Berhältnisse halber verfaust werden. Mähres unter B. B. 645 durch Rudolf Mosse in Halle a.C.

Auf bem Rittergut Bachra bei Colleba ftehen ein Paar fehr ftar-fer Ponny's, flott, von einer Da-me gefahren, ev. auch nebst Geschirr und Wagen, bum Berkauf.

Beftauration in Thuringen, großen Tangfaal, Marmors Regel-bahn, Birthichafts und Gemufegarten, Gaseinrichtung, ift für 10,000 Thaler mit 4000 Thaler Ungahl. Familienverhaltniffe halber fofort zu vertaufen. Gin Gut bei Erfurt von 320

Ein Gut bei Erfurt von 320
Morgen, mit tobtem und lebendem Anventar, Forderung 56,000 Abir., habe mit wenig Angablung sofort au verkaufen. Dasselbe eignet sich fehr gut zur Dismembration. Müblen und Bachbaler zum Dachten u. kaufen weift gern nach J. G. Volland, Agent in Erfurt, Michaelisstr. Nr. 45.

Sandlungs-Commis

aller Branchen placirt vortheils haft bas Berliner Placirungs-Com-toir Reichenberger Strafe Nr. 169

Haus-Verkauf in Zerbst. Gin herrschaftl. eingericht. Wohn, haus m. Balkon u. gr. Garten, sehr remant, zwischen Park u. Bahnhof beteg., soll sehr preiswürdig Großgräfendorf widerruse ich
verkaust werben durch
Kriedr. Böttge, Ag. in Zerbst.

Seinrich Scheunert.

Eine preuß. Schim-melftute für mittleres Gewicht, fein geritten, stebt billig jum Berkauf. Anfragen unter R. M. 641 bei

Anfragen unter R. M. 641 bei Rudolf Mosse in Salle a C.



Bier fchwere hochtragenbe Rube fteben jum Bertauf bei F. Borner, Reehaufen.

Eine neumilchende Ruh nebft Kalb perfauft Ungersdorf Dr. 1. verfauft Ein ichweres fettes Schwein ftebt jum Bertauf in Soben Dr. 2.

50 Stud Schafe Buchtvieh, u. 18 gammer vertauft ber Schafer Ran: neberg in Gisborf.

Bwei leichtere Pferbe, eins zum Biegeleibetriebe (Rundgang) vorzüg-lich paffend, stehen zum Berkauf Klausthorvorstadt 13.

Schöne Alepfel, pro 100 Stüd 6 .4; guten Tischwein (Reinheit garantitt), ben Liter zu 64 &, verfenbet immerfort Jb. Reinhardt in Wachenheim a. b. Haardt.

In Bad Bittekind find auf Schmelzer's Sohe möblirte und auch, unmöblirte Commerwohnungen billig gu vermiethen.

Bon Drainröhren, 13/4" und 21/2", kann ich von Mitte nächster Woche an ein größeres Quantum liefern. Aug. Mann.

Sopha, Matraben m. Bettstellen empf billigft Fint, Tapegier, Fleischerg. 2 Die Kutscherstelle auf bem Rittergut Poplig bei Albleben a/Saale ift befett.



Vogelbauer en gros & en detail N

201 Jun

nemer

ege

Berl

auch f

herige

es get

Aus

und b

holt 1

des 2

hin

werde

mitte

nent

200

Raifer bie hiefi ab. Bu Paradeb von Se hat heu Dilettar Seinrich

herzogin

hiefige Stellun Proffnet

jeboch fi um neu Bunber

Landgra ben Ric

Ronrad um ein unter (S ju mad feiner (

D

in ber

wurde, ihr bai ihr bie und bi ihr bie laffet i Cerzbisch auf un Schutz möchte

berließ ben be ber La

und früb

25

C. F. Ritter, gr. Mrichsfir. 42.

Bum Gegen von Berliner Dfen u. Kodmafchinen, fow. Rep. u. Reisnigen empf. fich bei guter Arbeit u. bill. Preifen C. Senfchel, Brüberftraße 4 in Halle a/S.

Karte vom Russisch-Türkischen Kriegsschauplatz

(ganz neu bearbeitet) ist in wenigen Tagen zu erhalten in der Pfeffer'schen Buchhandlung.

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt ichnell

Gicht und Rheumatismen
allert Urt, als: Geschäfte, Bruit., Halsund Zahnschmerzen, Appf., Hande und
Anniegtin: Citiederreisen, Rückerund Sendeumeh. In Kacker und Angele u.
balben zu Ge-Frennig der
Lowis Voigt in Halle, gr. Ulrichsstr.

Sachsse & Co., Halle a/S. empfehlen: Central-Luftheizungen (mit Ventilation) Wasser-Luftheizungen, Wasser-u. Bampfheizungen, Prof. Meidinger's Oefen, Schacht-Oefen (Patente).

Kirchenheizungen.

OriginalGrude-Koch-Maschinen.
Grude-Coak.

iserne Schiebekarren für alle Gebrauchsarten.

Hufeisen (Falzeisen).

Quedlinburger Pferdelotterie. Ziehung am 31. Mai 1877. Loose à 3.4 vorrüthig bei Rudolf Mosse, gr. illricheft. 4.

Wegen Mangel an Raum with möglichst bald ein Miether für ein eleg. taselssom. Clavier mit gutem Zon auf 6-8 Wochen gesuch. Bu erfragen bei herrn Mag Ries meher, gr. Steinstraße.

Umflandshalber fieht ein Car rouffel billig zu verkaufen. 16 Pierde, 4 Sopha. 4 Autschen, voll-fändige Deforation, Zues feit und gut erhalten, beim Carousselbesiher Carl Mauß in Ellrich bei Rophausen. Morbhaufen.

Weinberg, Beuchlit, Sonnabend ben 28. April Gefellschafts : Kranzchen.

Gebauer-Schwetschfe'iche Buchbruderei in Salle.



DFG